

**TRAUNREUTER**

**STADT  
BLATT**

Traunreut - Stein an der Traun - Sankt Georgen - Traunwalchen - Matzing

**NOVEMBER**



[www.traunreuter-stadtblatt.de](http://www.traunreuter-stadtblatt.de)

Herausgeber: Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR

150 Jahre  
**KREILLER**  
FACHHANDEL

Handeln. Mit Kompetenz.



J. N. KREILLER KG, Industriestr. 2, 83278 Traunstein, pH: Nikolaus Binder

**J. N. KREILLER KG**  
Industriestr. 2  
83278 Traunstein  
Tel.: 0861 63-0

**J. N. KREILLER KG**  
Pichlmayrstr. 11  
83024 Rosenheim  
Tel.: 08031 38955-0

**J. N. KREILLER KG**  
Traunreuter Str. 6  
84478 Waldkraiburg  
Tel.: 08638 9684-0

**WENN'S KEIN  
STANDARD  
WERDEN SOLL.**

# 04

AKTUELLES AUS  
STADT & LAND

# 09

ADVENTMARKT  
IN STEIN

# 10

JUNGE TRAUNREUTER

# 15

KIRCHEN & SOZIALES

# 16

KULTUR & BILDUNG

# 18

ARCHIV

# 20

VEREINSLEBEN

# 21

STADTBLATT  
INTERVIEW

# 30

FUNDSTELLE

# editorial

Ausgabe  
Dez/Jan 21/22  
Redaktionsschluss  
12. November  
Erscheinung am  
27. November

LIEBE LESER,

ich wage es kaum auszusprechen, also schreibe ich es lieber und fühle mich dabei ein wenig wie der Supermarktmitarbeiter, der im Hochsommer Weihnachtsplätzchen einräumt: „Es ist bald wieder Weihnachten.“ Ende November startet schon die Vorweihnachtszeit, in der man vor allem mit dem Zählen beschäftigt ist. Wieviele Tage noch bis zum schönsten Fest des Jahres oder bis Silvester? Wie viele Geschenke brauche ich noch? Wie viele Sorten Plätzchen backen wir? Und dann noch die nicht enden wollende To-Do Liste für die knapp vier Wochen! Sie enthält so viele Positionen wie wir sie normalerweise in drei Monate packen. Besinnung, Ruhe gibt's in den kommenden Wochen kaum. Und auch keine Muße. Und da bin ich schon beim Thema: Ist das Wort irgendwann sogar aus der Mode gekommen? Weiß man noch, was es bedeutet - wohl gemerkt mit „ß“ geschrieben. Muße bezeichnet eine Zeit, die man nach eigenem Wunsch gestalten kann, ganz unabhängig von Interessen anderer. Wenn ich also Muße für etwas habe, dann nehme ich mir Zeit dafür, mache es mit Ruhe und im ganz persönlichen Tempo. Ich blicke in meinen Kalender... Muße nicht vorhanden.

Die Muße ist der Nährboden für Kreativität, auf dem Dinge wachsen, gedeihen und sich entwickeln können. In all der Hektik, die in der Vorweihnachtszeit noch intensiver spürbar ist, scheint uns der Sinn für Muße abhanden gekommen zu sein. Wir widmen unsere Aufmerksamkeit dem Schnellen zu, arbeiten ab, was das Zeug hält und vergessen innezuhalten, durchzuatmen und unsere Zeit bewusst wahrzunehmen. Ich vergleiche das des Öfteren mit den wunderbar verzierten Stuckfassaden früherer Jahrhunderte. Die Schönheit, für heutige Maßstäbe rein kostspieliges Beiwerk, war nicht funktional, aber beeindruckend und einzigartig. Wenn ich etwas mit Muße mache, darf Geld und Leistung keine Rolle spielen, sondern nur die Liebe für das reine Tun. Und wenn es auch nur mal das Nichtstun ohne schlechtes Gewissen ist. Das wäre doch mal ein kleiner Anfang.

Henriette Matovina  
Redaktion Traunreuter Stadtblatt

## IMPRESSUM

### Herausgeber

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur  
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz  
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830  
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

### Anzeigenleitung / Kundenbetreuung

Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75  
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

### Redaktionsleitung

Henriette Matovina Mag. Art.  
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

### Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilung: an alle Haushalte inkl.  
Werbeverweigerer und an Auflagestellen  
im Gemeindegebiet

Traunreuter Stadtblatt im Internet:

[www.traunreuter-stadtblatt.de](http://www.traunreuter-stadtblatt.de)  
[www.facebook.com/TraunreuterStadtblatt](https://www.facebook.com/TraunreuterStadtblatt)  
[www.instagram.com/TraunreuterStadtblatt](https://www.instagram.com/TraunreuterStadtblatt)

### Wichtiger Hinweis für alle Anzeigekunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestellten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn bestehende Materialien des Kunden weiterverarbei-

tet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigekunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

Titelblatt © Agentur RediX GbR





Fotos: Matovina | Text: Auszüge aus dem Buch Flur- und Kleindenkmäler in der Stadtgemeinde Traunreut

In enger Zusammenarbeit mit Johannes Danner, Heimatpfleger, und den Burgfreunden Stein e.V. stellen wir euch jeden Monat ein Denkmal aus der Stadtgemeinde Traunreut vor.

## TRAUNREUT - DENKMAL AM RATHAUSPLATZ

**A**m nordöstlichen Eck des Rathausplatzes steht unmittelbar neben dem Rathaus ein vom Architekten Hans Doellgast gestalteter Gedenkstein. Der Granitfindling trägt eine quadratische Schriftplatte und erinnert an die Opfer der Kampfstoffvernichtungsarbeiten in der Heeresmunitionsanstalt St. Georgen nach 1947 sowie an die Gefallenen der beiden Weltkriege.

Die quadratische Inschriftentafel aus Muschelkalk, eine Arbeit des Bildhauers Peter Ferdinand Miller, enthält nach der Anrufungsformel: „IN MEMORIAM.“ die alphabetisch sortierte Liste der 1947 bei der Entgiftung durch einen Unfall gestorbenen elf Kampfstoffarbeiter mit Angabe der Geburtsjahre. Da die elf genannten Toten nicht die einzigen Opfer der Entgiftungsmaßnahmen waren, wird heute an dieser Stelle aller weiteren Toten und Verwundeten Kampfstoffarbeiter gedacht.

Der untere Bereich der Tafel enthält die Inschrift: „IN MEMORIAM UNSEREN TOTEN BEIDER KRIEGE: 1914/18 und 1939/45“. Am rechten unteren Eck ist das Traunreuter Stadtwappen, flankiert von

der Jahreszahl „1959“, eingemeißelt. Auf Grund der Entstehungsgeschichte Traunreuts, als eine der vier bayerischen Flüchtlingsstädte, wird an dieser Stelle auch der Toten der Vertreibung nach 1945 bzw. der Opfer aller Vertreibungen gedacht.

Die feierliche Enthüllung des Mahnmals fand im November 1959 statt, wobei der Platz um den Obelisken damals mit einem Betonplattenweg inmitten zweier Rasenflächen gestaltet war.

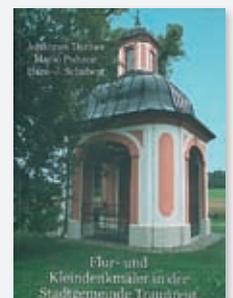


Das Buch zur Serie

### Flur- und Kleindenkmäler in der Stadtgemeinde Traunreut

von Johannes Danner, Mario Puhane, Hans -J. Schubert

Herausgegeben vom Verein der Burgfreunde Stein e. V., 130 Seiten, mit farb. Abbildungen, Preis: 9,- Euro; erhältlich bei: Buch + Spiel Grütter, Kantstr., Traunreut, Tel.: 08669 850505



## STADTWERKE TRAUNREUT VERSTÄRKEN IHRE E-FLOTTE

### E-Mobilität sinnvoll dank lokaler, nachhaltiger Stromerzeugung

Schon seit längerem nutzen die Stadtwerke Fahrzeuge mit Elektroantrieb. Die Erfahrungen sind durchwegs positiv, so dass Frank Wachsmuth, Werkleiter der Stadtwerke, entschieden hat, zwei neue Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb anzuschaffen. Beide Fahrzeuge des Modells VW ID.3 ersetzen ältere Fahrzeuge mit herkömmlichem Verbrennungsmotor.

„Die Voraussetzungen sind für die Stadtwerke ideal“, so der Werkleiter, der die Fahrzeuge gemeinsam mit dem Ersten Bürgermeister der Stadt Traunreut, Hans-Peter Dangschat, vom Traunreuter Autohaus Schlögl GmbH Co. KG entgegengenommen hat. „Wir nutzen die Elektrofahrzeuge überwiegend innerstädtisch, so sind wir

nicht auf extreme Reichweiten der Fahrzeugbatterie angewiesen. Und wir können sie mit unserem selbst erzeugten Strom wieder aufladen!“

Auf dem Dach des Stadtwerke-Neubaus wurde 2018 bereits eine PV-Anlage mit 48 kWp errichtet, zusätzlich ein Batteriespeicher mit einem Speichervermögen von 20 kWh.

Zusätzlich wird mit Sicherheit auch Strom aus dem öffentlichen Stromnetz benötigt. Da die lokale Stromerzeugung in Traunreut jedoch schon zu großen Teilen mit geothermischer und biogener Energie erzeugt wird, ist die E-Mobilität auf jeden Fall sinnvoll.



Eduard Schlögl, Autohaus Schlögl; Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat; Frank Wachsmuth, Werkleiter Stadtwerke Traunreut mit den neuen E-Autos vor den Traunreuter Stadtwerken.

„Auch die Fahrzeuge der Stadtverwaltung sollen nach und nach auf E-Mobilität umgestellt werden.“ fügt Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat ergänzend hinzu.

Text, Foto: Stadt Traunreut



Erweiterungsbau Traunreuter Rathaus

## TRAUNREUT AUS DEM STADTLIBEN

### TRAUNREUTER CHRISTKINDMARKT 2021

2021 veranstaltet die Stadt wieder einen Christkindmarkt. Vieles ist dabei neu: ein neuer Standort auf dem Marktplatz in der Eichendorffstraße und der Markt findet an allen vier Adventswochenenden jeweils an vier Tagen von Donnerstag bis Sonntag statt. Mit mehr als 20 Ständen freuen sich Vereine, Partnerstädte und traditionelle Standbetreiber auf die Besucherinnen und Besucher.

### 6. TELEFONISCHE BÜRGERSPRECHSTUNDE:

Am 04.11. nimmt sich Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat wieder Zeit für individuelle Bürgerfragen. Interessierte können dazu von 17:00 – 19:00 Uhr unter der Nummer +49 669 857 -334 im Bürgermeisterbüro anrufen.

### BÜRGERVERSAMMLUNGEN:

2021 fanden die Bürgerversammlungen wieder in Präsenz statt. In Traunreut, Traunwalchen und Sankt Georgen kamen jeweils ca. 50 Personen. In einem kurzweiligen Vortrag erläuterte Traunreuts Bürgermeister Hans-Peter Dangschat die aktuellen Projekte und Schwerpunkte aus der Stadtverwaltung. Anschließend stellten die Besucher ihre Fragen und trugen ihre Anliegen vor. Auch bei der Jugendversammlung kamen zahlreiche Schüler aus den Traunreuter Schulen. Zusätzlich zu den Vor-Ort-

Veranstaltungen konnten Interessierte auch in diesem Jahr die Möglichkeit der virtuellen Versammlung nutzen.

### SITZUNGSTERMINE IM NOVEMBER

- 02.11.2021 – Lenkungsgruppe Städtebauförderung
- 11.11.2021 – Verkehrsausschuss
- 16.11.2021 – Werkausschuss
- 17.11.2021 – Bauausschuss
- 18.11.2021 – Hauptausschuss
- 23.11.2021 – Stadtratssitzung

### FEIERLICHE EICHENPFLANZUNG ZU EHREN JOSEPH BEUYS AN DER SONNENSCHULE IN SANKT GEORGEN

An der Grundschule Sankt Georgen wurde eine weitere „Eiche zu Ehren Joseph Beuys“ im Stadtgebiet gepflanzt. Feierlich wurde das von Joseph Beuys in Kassel ins Leben gerufene Projekt 7000 Eichen in Traunreut weiter ausgebaut.

### VERKAUFSSTART DES NEUEN K1 PROGRAMMS

Am 30.11.2021 startet der Verkauf für das Frühjahr-Sommer-Programm 2022. Infos unter [www.k1-traunreut.de](http://www.k1-traunreut.de).

### STRASSENSPERRUNGEN

[www.traunreut.de/strassensperrung](http://www.traunreut.de/strassensperrung)

Weitere Informationen und Ansprechpartner unter [www.traunreut.de](http://www.traunreut.de)

## STÄDTISCHES HALLENBAD GEÖFFNET

### Keine Besucherbeschränkung, Zutritt mit 3G-Nachweis

Das städtische Hallenbad in Traunreut konnte am 4. Oktober seine Pforten öffnen. Der Betrieb des Hallenbades erfolgt unter den aktuell geltenden Hygiene- und Infektionsschutzvorschriften und der sogenannten 3-G-Regel: Für den Zutritt in das Hallenbad benötigen die Gäste daher einen Impf- oder Genesenennachweis oder einen aktuellen Testnachweis.

Nach der aktuell geltenden Bayerischen Infektionsschutzverordnung ist für Schülerinnen und Schüler sowie Kinder unter 6 Jahren kein Nachweis erforderlich. Eine maximale Besucherzahl ist derzeit nicht geplant. Für den ordnungsgemäßen Betrieb des Bades wurden die Haus- und Badeordnung erweitert und die Hygiene- und Reinigungsmaßnahmen erhöht. So erfolgt der Zutritt in das Hallenbad ausschließlich mit Tragen eines medizinischen Mund- und Nasenschutzes. Eine Befreiung vom Tragen einer Maske muss schriftlich vor Ort nachgewiesen werden. Der Mund- und Nasenschutz ist in allen geschlossenen Räumen des Bades zu tragen bis zum Zutritt in die Schwimmhalle.

Der Eingang des Hallenbades in der Adalbert-Stifter-Straße ist wie immer im Untergeschoß, der Ausgang erfolgt über den Ausgang der Doppelturnhalle im Obergeschoß. Eine Beschilderung weist darauf hin. Es wird darum gebeten die Hand-Desinfektionsspenders im Hallenbad zu nutzen. Duschen und Föhnen ist eingeschränkt möglich.

Die Eintrittsentgelte sind nach wie vor unverändert. Saisonkarten können nach Vorlage einer Verzichtserklärung des Badegastes er-



worben werden. Diese Verzichtserklärung erhalten Gäste vor Ort oder können diese vorab auf der Website herunterladen. Jahreskarten werden heuer nicht angeboten.

Im städtischen Hallenbad werden auch Kinderschwimmkurse durchgeführt, die Kontaktdaten der Kursgeber sind auf unserer Internetseite zu finden. Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben und der Vielzahl der Anfragen ist mit Wartezeiten bis zu einer Teilnahme an einem Schwimmkurs zu rechnen.

Text, Foto: Stadt Traunreut

#### Öffnungszeiten:

**Mo, Mi, Do, Fr: 16 – 21:30 Uhr; Sa, So: 8 -21:30 Uhr;  
Di geschlossen; letzter Einlass ist jeweils 19 Uhr;**

K1 | Kultur- und Veranstaltungszentrum

06.11.2021	19:00 Uhr -	70 Jahre Sängerkhor Traunreut
10.11.2021	20:00 Uhr -	Bruno Jonas - Meine Rede
13.11.2021	14:30 Uhr -	Rotkäppchen
14.11.2021	19:00 Uhr -	ensemble Amphion
18.11.2021	20:00 Uhr -	German Brass - Live in Concert
19.11.2021	20:00 Uhr -	JUNGE JUNGE! - Hut ab!
21.11.2021	19:00 Uhr -	Rix Rottenbiller
26.11.2021	18:00 Uhr -	Ronja Räubertochter

www.k1-traunreut.de | +49 8669 857-444

+49 8669 12861

BEGINNEN SIE  
MIT UNS  
DIE BESINNLICHE  
ADVENTSZEIT

Heidi's  
Blumen-Paradies

Werner-von-Siemens-Str. 33, 83301 Traunreut

## TAG DER BEGEGNUNG

mit Deutschen aus Russland in Traunreut

Am Tag der Deutschen Einheit fand im Heimathaus Traunreut unter der Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters Hans-Peter Dangschat der „Tag der Begegnung mit Deutschen aus Russland“ statt. Im Fokus standen hierbei die Geschichte und Kultur der Deutschen aus der ehemaligen Sowjetunion, die als (Spät-)Aussiedler nach Deutschland kamen.

Das vielfältige Veranstaltungsprogramm beinhaltete neben den anschaulichen Wanderausstellungen „Grundlinien russlanddeutscher Geschichte“ und „Einblicke in das religiöse Leben der Russlanddeutschen“ einen Info- und Bücherstand mit einem umfangreichen Bestand, Vorführungen von lehrreichen Videobeiträgen sowie ein thematisches Quiz mit Verlosung von sehenswerten Preisen. Die Brüder Alexander und Andreas Dopler aus Traunreut ließen zur großen Freude der Gäste russlanddeutsche Lieder erklingen. Die Initiative der Eheleute Dimitri und Anastasia Geiger von der KDE-Mission für eine derartige Veranstaltung wurde vom Bayerischen Kulturzentrum der Deutschen aus Russland (BKDR) aufgegriffen und professionell umgesetzt.

Waldemar Eisenbraun, Geschäftsleiter des BKDR, zeigte sich besonders darüber erfreut, dass der Erste Bürgermeister Hans-Peter Dangschat nicht nur die Schirmherrschaft übernahm, sondern auch ein Grußwort an die Gäste richtete und sich Zeit für das vielseitige Angebot und die zahlreichen Gespräche nahm.

In seinem Grußwort ging er auf die Bedeutung der Veranstaltung



für die Stadt Traunreut ein. „Über dieses Treffen freue ich mich sehr. Unsere Stadt ist seit Entstehung stark geprägt von Menschen aus verschiedensten Herkunftsländern und darauf sind wir sehr stolz. Traunreut steht für ein gelebtes Miteinander. Insbesondere Deutsche aus Russland sind eine große Bereicherung für unsere Gemeinde und haben einen großen Beitrag für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt geleistet. Ich hoffe sehr, dass diese Veranstaltung der Auftakt einer ganzen Reihe sein wird.“

Eisenbraun und Dangschat zeigten sich zuversichtlich, dass die aktuelle Veranstaltung den Grundstein für eine weitere Zusammenarbeit bilden wird. Das BKDR mit Sitz in Nürnberg wird vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert und ist bayernweit aktiv. Weitere Informationen sind im Internet unter [www.bkdr.de](http://www.bkdr.de) zu finden.

Text, Foto: Stadt Traunreut



## HERBSTFEST MIT FESTAKT der rumänisch-orthodoxen Kirche

Das alljährliche Herbstfest der rumänisch-orthodoxen Gemeinde Traunreut fand heuer in besonders feierlichem Rahmen statt. Es wurden der Grundstein und die Baustelle für das geplante Kulturzentrum gesegnet. Mit Dr. Ioan Selejan, Metropolit des Banats, und Dr. Serafim Joantă, Rumänisch-Orthodoxer Erzbischof und Metropolit für Deutschland, Zentral- und Nordeuropa waren hochrangige geistliche Würdenträger vor Ort. Ehrengäste waren auch MdB und Bundesminister a.D., Dr. Peter Ramsauer und Erster Bürgermeister der Stadt Traunreut, Hans-Peter Dangschat.

Bei strahlendem Wetter begrüßten die Kinder der rumänischen Schule in ihren bunt bestickten Trachten die Ankunft der festlich

dekorierten Kutsche mit den beiden Metropoliten sowie Pfarrer Iconom Stavrofor Constantin Bartok und Bürgermeister Dangschat vor der rumänisch-orthodoxen Kirche in Traunreut. Untermalt mit zünftigen Klängen der Traunwalchener Blaskapelle wurde ihnen vor der schmucken Holzkirche „Zur Ehre der Heiligen Drei Hierarchen“ ein würdiger Empfang bereitet. Der Liturgie mit den traditionellen Riten und Gesängen im Gotteshaus folgte eine kirchliche Zeremonie im Freien, bei der auch der Grundstein für das neue Kulturzentrum gesegnet wurde. Metropolit Dr. Serafim Joantă betonte die Wichtigkeit von sozialen Bindungen auch außerhalb der Kirche. Daher rühre der Wunsch nach einem Kulturzentrum. Er bedankte sich ausdrücklich bei den lokalen Behörden für die Unterstützung bei den Bauangelegenheiten. Diese hätten von Anfang an die Bauprojekte der Kirchengemeinde begrüßt und – auch finanziell „mit einer bedeutenden Summe“ – unterstützt.

Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat würdigte den Einsatz von Pfarrer Bartok, dem Gründer der Traunreuter rumänisch-orthodoxen Gemeinde. „Als Anlaufstelle für neu zugezogene rumänische Mitbürgerinnen und Mitbürger leistet sie somit auch einen wichtigen Integrationsbeitrag.“ so Dangschat. Zudem sei die Holzkirche mit der hochwertigen Handwerkskunst und den Wand- und Deckengemälden ein Schmuckstück der Region und Anziehungspunkt für Touristen aus Nah und Fern.

Pfarrer Bartok bedankte sich bei Erstem Bürgermeister Dangschat und Brauchtumsreferent Markus Schupfner. Er sprach seinen herzlichen Dank auch den Mitgliedern seiner Gemeinde aus. Sein ausdrücklicher Dank galt auch der Stadt Traunreut, die die rumänisch-orthodoxe Gemeinde von Anfang an immer willkommen geheißen habe.

Text, Foto: Stadt Traunreut

## TERMINVEREINBARUNG FÜR DAS BÜRGERAMT AUCH ONLINE MÖGLICH

Stadtverwaltung plant Online-Terminvereinbarung sukzessive für alle Abteilungen

Die Möglichkeit der Digitalisierung wird nun auch bei den Terminvereinbarungen im Bürgeramt der Stadt Traunreut verstärkt umgesetzt. Bürgerinnen und Bürger können ab sofort ihren Termin im Bürgeramt, neben einer telefonischen Terminvereinbarung, auch über die Homepage der Stadt Traunreut buchen.

„Ich freue mich, dass nun auch bei der Stadt Traunreut die Möglichkeit besteht, durch eine neue Erreichbarkeit und einem schnelleren Weg seinen Termin online zu buchen. Zudem ist es ein Ziel der Verwaltung, alles zukunftsorientiert umzusetzen. So werden mit Ihrer Hilfe unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entlastet und können sich dadurch mehr Zeit für Sie nehmen.“, erklärt Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat

**Und so läuft eine Online Terminvereinbarung ab:** Bürgerinnen und Bürger können zu jeder Uhrzeit auf der Website der Stadt Traunreut [www.traunreut.de](http://www.traunreut.de) ihren Termin entweder über den Floating Button (Schaltfläche, die sich durchgehend unten rechts des Bildschirmes befindet) oder über das Feld „Terminabfrage Bürgeramt“ vereinbaren. Zu Beginn stehen verschiedene Leistungen des Bürgeramts zur Auswahl, die ausgewählt werden können. Es kann ein beliebiges Datum, sofern noch Termine an dem Tag



frei sind, gebucht werden. Abschließend werden noch persönliche Angaben wie Name und E-Mail-Adresse benötigt.

Das Bürgeramt erreichten bereits positive Rückmeldungen seitens der Bürgerinnen und Bürger. In Planung steht auch eine Online Terminvereinbarung in allen Abteilungen der Stadt Traunreut.

Text, Foto: Stadt Traunreut

**TRAUN  
PASSAGE**  
SHOPPEN IM HERZEN DES CHIEMGAUS

**Shoppn a bei  
Sauwedda**

24 Shops drinnen. 300 Parkplätze draußen.  
Mo – Sa | 09.00 – 20.00 Uhr. Bei jedem Wedda.

[www.traunpassage.com](http://www.traunpassage.com)

27. + 28. November 2021

## ADVENTSMARKT IN SCHLOSS STEIN

Der Steiner Schlosshof mit seinem ganz besonderen Flair bildet auch in diesem Jahr den Rahmen für den Adventsmarkt am 1. Advents-Wochenende, der wieder im gewohnten Stil ablaufen wird.

An rund 35 Ständen wird auch in diesem Jahr alles zu finden sein, was zu einem Weihnachtsmarkt gehört und seine Besonderheit ausmacht: Selbst Gebasteltes, Getöpferes und Geschnittes, Kunstgewerbliches aller Art, natürlich auch jede Menge Kulinarisches ebenso wie Unterhaltung für Kinder wie z. B. Märchenerzähler und Kinderzug. Außerdem sind 2 lebende Alpakas zu bewundern, deren Wolle und Produkte in der Turnhalle angeboten wird.

Während die gewerblichen Anbieter ihre Stände im großen Hof aufschlagen, wird der Erlös aus dem Verkauf der im Innenhof angebotenen Waren (wie immer) an soziale und medizinische Hilfsprojekte für Kinder in der Region gehen. Es erwartet die Besucher wieder eine große Tombola mit attraktiven Preisen.

Ein besonderer Dank gilt allen, die den Markt seit Jahren bei seinen caritativen Bemühungen fördern. Ein entsprechendes Rahmen-



programm, unterstützt durch die Schlossbrauerei Stein, die ihren Erlös ebenfalls der guten Sache spendet, wird für Abwechslung und Unterhaltung sorgen. Der Adventsmarkt wird am Samstag um 15.00 Uhr feierlich eröffnet.

**Sa 27.11., 15 - 19 Uhr, So 28.11., 14 - 19 Uhr**  
**Schlosshof Schloss Stein, Stein an der Traun**

# DIE ZUKUNFT LIEGT IM BLITZ ⚡

**JETZT PROBE FAHREN**

Der Corsa-e und der Mokka-e bringen für Sie Elektromobilität auf die Straße. Elektromobilität ist für uns der Weg in die Zukunft. Entdecken Sie jetzt unsere Angebote für Elektrofahrzeuge.

---

**UNSER BARPREISANGEBOT**  
 für den Opel Mokka-e Edition, Elektromotor, 100 kW (136 PS), Automatik-Elektroantrieb, Betriebsart: Elektro

**SCHON AB 29.380,- €**

Der Opel Umweltbonus in Höhe von 3.570,- € brutto ist bereits berücksichtigt.\*

\*Der Herstelleranteil am Umweltbonus in Höhe von 3.570,- € brutto ist in der Kalkulation berücksichtigt. Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, die staatliche Förderung (BAFA-Anteil) in Höhe von 6.000,- € beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Referat 422, Frankfurter Straße 29-35, 66760 Eschborn, www.BAFA.de, zu beantragen. Die Auszahlung des BAFA-Anteils erfolgt bei Erfüllung der Voraussetzungen und nach Zulassung des Fahrzeugs. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel spätestens am 31.12.2025. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Stromverbrauch\* in kWh/100 km, kombiniert 18,0-17,4.  
 CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert 0 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse A+\*

\* Die angegebenen Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) gemäß VO (EG) Nr. 715/2007 und VO (EU) Nr. 2017/1151 ermittelt. Die Typgenehmigung für diese Fahrzeuge erfolgte nach dem 31.12.2020 und es stehen keine rückgerechneten Werte nach NEFZ mehr zur Verfügung. Abweichungen zwischen den Angaben und den offiziellen typgeprüften Werten sind möglich. Der tatsächliche Verbrauch und die Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, thermischer Vorkonditionierung.

Beispielfoto der Baureihen, Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

**DER STARKER OPEL PARTNER IN IHRER REGION !**

STARTEN SIE SCHON HEUTE ELEKTRISCH DURCH UND ENTDECKEN SIE UNSERE VIELFALT AN **e**-MODELLEN.

**Autohaus Günther GmbH & Co. KG**  
 Trostberger Str. 4 • 83301 Traunreut  
[www.opel-guenter-traunreut.de](http://www.opel-guenter-traunreut.de)  
 Tel.: 08669/8585-0

## BIENEN AM JHG



**Bienen sind, ohne Zweifel, ein essenzieller Teil unseres Ökosystems. Deshalb haben wir, das P-Seminar Biologie unter der Leitung von Frau Bräuning, es uns zur Aufgabe gemacht, mehr über die fleißigen Tierchen und die Weiterverarbeitung ihrer Erzeugnisse herauszufinden.**



Im Frühjahr 2021 startete unser Seminar, aufgrund der Pandemie, leider vorerst nur im Distanzunterricht. Durch Videokonferenzen, Referate und Livestreams bildeten wir uns eine theoretische Grund-

lage, die wir nach dem Lockdown auch praktisch an unseren zwei Bienenkästen anwenden konnten. Hierbei wurden wir von unserem Imker, Herrn Lackner, unterstützt, der uns stets mit Rat und Tat zur Seite stand, sei es bei der Schwarmvorbeugung, der Varroa Behandlung oder der Fütterung.

Insgesamt konnten wir circa 50 kg Honig ernten. Für die Gestaltung der Etiketten hatten wir tatkräftige Unterstützung aus der 5. Jahrgangsstufe, deren selbstgemalte Entwürfe unsere Gläser zieren.

Einige unserer Kursteilnehmer\*innen gestalteten außerdem aus Bienenwachs Kerzen und Wachstücher.

Ab Mitte November werden wir den Honig und unsere Wachserzeugnisse auch an unserer Schule verkaufen. Der Ertrag des Verkaufes wird wohltätigen Zwecken zugutekommen.

Text, Foto: JHG

## BUNDESWEITER VORLESETAG: AKTIONEN AM 19. NOVEMBER AUCH WIEDER IN TRAUNREUT

**Über eine halbe Millionen Menschen haben beim letzten Vorlesefest mitgemacht, unglaublich! Bundesweit wurde vorgelesen, gelacht, gefragt und gebannt zugehört - auch in Traunreut. Seid am 19. November 2021 wieder mit dabei und macht mit beim größten Vorlesefest in Deutschland!**

Grundsätzlich sind alle Bürger/-innen aufgefordert, sich am Bundesweiten Vorlesefest zu beteiligen. Der Aktionstag wird überwiegend von pädagogischen Fachkräften, Eltern und Ehrenamtlichen getragen. Auch zahlreiche Prominente, Politiker/-innen und Unternehmen engagieren sich und verstärken die Sichtbarkeit für das Thema Lesen, das für alle Kinder und Jugendlichen in Deutschland wichtig ist.

In diesem Jahr steht der Bundesweite Vorlesefest unter dem Motto „Freundschaft und Zusammenhalt“. Auf der Website [www.vorlesefest.de](http://www.vorlesefest.de) finden Sie passende Leseempfehlungen und Aktionsideen. Das Jahresthema ist ein Angebot der Initiatoren – Vorleseaktionen zu allen anderen Themen sind natürlich ebenso willkommen.

### Dabei sein, mitmachen: So einfach geht's!

1. Vorleseort suchen und eine/n Vorleser/-in suchen
2. Melden Sie Ihre Aktion einfach unter [www.vorlesefest.de](http://www.vorlesefest.de) an. Sobald Sie Ihre Anmeldung bestätigt haben, wird die Aktion auf der Website unter Suchen & Finden, Übersicht Vorleseaktionen veröffentlicht.

### Wo in Traunreut wird gelesen?

Die unter [www.vorlesefest.de](http://www.vorlesefest.de) angemeldeten Aktionen werden wir auch auf der Internetseite des Traunreuter Stadtblattes sowie auf unseren Kanälen in den sozialen Medien teilen.

Gerne kommen wir vorbei, fotografieren und freuen uns über Nachberichte. Einfach Email an: [redaktion@traunreuter.stadtblatt.de](mailto:redaktion@traunreuter.stadtblatt.de) oder Tel.: 08621/509851.

Aufgrund der unsicheren Pandemielage haben wir auf eine Organi-

sation, wie wir es vor zwei Jahren gemeinsam mit Michale Mayer gemacht haben, verzichtet. Wir freuen uns jedoch sehr, wenn sich Traunreuter/innen dazu bereit erklären, eine kleine Vorleseung selbst zu organisieren und veröffentlichen diese entsprechend sehr gerne!

19. November 2021  
**DEIN Engagement zählt:  
 Mach mit und lies vor!**

Geschichten verbinden – doch viele Kinder erleben zu Hause nicht, wie schön Vorlesen ist. Teile deine Freude am Lesen mit ihnen und melde dich jetzt für den Bundesweiten Vorlesefest an! Dieser steht 2021 unter dem Motto »Freundschaft und Zusammenhalt«. Du kannst deine Vorleseaktion aber auch zu anderen Themen gestalten. Ob zu Hause, in der Kita, Schule oder digital – Hauptsache, es wird vorgelesen!

**So einfach geht's:**

- (Digitale) Vorleseaktion planen
- Anmelden unter [www.vorlesefest.de](http://www.vorlesefest.de)
- Lesefreude schenken
- Teile Ideen und Erlebnisse unter #vorlesefest

Bitte beachte jedoch bei der Planung deiner Vorleseaktion die geltenden Kontaktbeschränkungen zum Zeitpunkt des Vorlesefests.

**Melde dich jetzt an!**  
[www.vorlesefest.de](http://www.vorlesefest.de)

Partner:  
 DIE ZEIT, Stiftung Lesen, DB DEUTSCHE BAHN STIFTUNG, AA, DSIGB

## EVANGELISCHER KINDERGARTEN

beteiligt sich an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Wie überall in Deutschland sollen auch bei uns viele Menschen für notleidende Kinder im In- und Ausland Schuhkartons packen und damit Freude und Hoffnung weitergeben.



Wie wird ein Schuhkarton gepackt?

- Wähle Bub oder Mädchen
- Wähle das Alter  
2-4 J, 5-9 J, 10-14 J
- Inhalt: bunte Mischung aus neuen Sachen (Spielsachen, Hygieneartikel, Kuscheltier, Schulmaterial, Mütze oder Socken, Malsachen usw.)
- Schuhkarton: Deckel und Unterteil getrennt dekorieren und zur nächsten Annahmestelle bringen
- € 10,- dazugeben (kann mehr, darf weniger sein). Mit diesem

Betrag ermöglichen Sie den sicheren Transport zu einer persönlichen Übergabe und einer individuellen Nachbetreuung der vielen Empfängerkinder.

Jede Gruppe im Kindergarten packt gemeinsam einen Karton, jeweils für ein Mädchen und einen Jungen. Alle Eltern können und sollen sich natürlich auch an der Aktion beteiligen.

Bis zum 15. November können Sie Päckchen im Evangelischen Kindergarten abgeben. Die Kindergartenkinder helfen dann mit, die Pakete in den Lastwagen zu bringen. Die Pakete gehen europaweit in die Länder, in denen Kinder Not leiden, hoffnungslos und vereinsamt sind.

„Weihnachten im Schuhkarton“ legt großen Wert auf Transparenz, und veröffentlicht nach der Verteilung, in welchen Ländern konkret die Geschenke überreicht worden sind.

**Flyer mit Packanleitungen liegen in den Annahmestellen aus, oder unter [www.weihnachten-im-schuhkarton.org](http://www.weihnachten-im-schuhkarton.org)**

Text, Foto: Evang. Kindergarten



## NACHRICHTEN

aus dem Kath. Kindergarten „Adalbert Stifter“

Nach dem Sommerurlaub freuten sich alle auf den Start ins Kindergartenjahr 2021/2022. Die neuen Kinder haben sich schnell eingewöhnt und bereits Freundschaften geschlossen.

Anhand der Schöpfungsgeschichte erklärten wir die Entstehung der Erde. Zum Erntedank feierten wir mit

Frau Dr. Lüking in der Kirche. Mit Liedern und Gebeten dankten wir Gott für die Früchte der Erde. Am

Ende bekam jedes Kind einen Apfel aus dem reichen Ernteschmuck.

Die kirchlichen Feste werden unsere Erziehungs- und Bildungsarbeit durch das Jahr begleiten.

Text, Fotos: Kindergarten Adalbert-Stifter

# PROFESSIONELLE NACHHILFE

## NACHHILFEINSTITUT LOGOS

IHR KIND STECKT  
VOLLER GUTER NOTEN!



**Unverbindlicher  
Probeunterricht!**

Nachhilfe Traunreut  
Fridtjof-Nansen-Str. 6  
83301 Traunreut  
Tel. 08669 / 93 14

Nachhilfe Trostberg  
Traunsteiner Str. 14  
83308 Trostberg  
Tel. 08621 / 80 64 19 3

Nachhilfe Waldkraiburg  
Berliner Str. 63  
84478 Waldkraiburg  
Tel. 08638 / 88 16 86

[info@nachhilfeinstitut.de](mailto:info@nachhilfeinstitut.de) | [www.nachhilfe-logos.de](http://www.nachhilfe-logos.de)

## KLASSENFAHRT DER KLASSEN 8A UND 8C

der Mittelschule Traunreut nach Saalbach Hinterglemm

Von 27. bis 30. September haben die Klassen 8a und 8c der Mittelschule Traunreut in Begleitung der Lehrkräfte Kerstin Auer, Andrea Haslwanger und Holger Dudla, eine Klassenfahrt nach Saalbach-Hinterglemm unternommen.

Nach der Ankunft im Bundesschullandheim erhielten die Schüler die Möglichkeit, die Örtlichkeit zu erkunden und im Ort einzukaufen. Gemeinsam ließ man den ersten Abend in gemütlicher Runde ausklingen. Am zweiten und dritten Tag warteten jede Menge Herausforderungen auf die Jugendlichen, denn die malerische Alpenlandschaft eignet sich besonders für ausgedehnte Wanderungen. Mit der Zwölferkogelbahn ging's hinauf auf über 2100 m und zum Startpunkt der anschließenden Gipfelkreuztour. Die Schüler bewiesen reichlich Durchhaltevermögen auf dem ungewohnten Terrain. Sie wurden für die Strapazen mit einem atemberaubenden Ausblick und einem unvergesslichen Bergerlebnis belohnt.

Am Mittwoch fuhren die Klassen mit dem öffentlichen Bus zum Talschluss und dann mit der Bimmelbahn „Glemmer Talschlusszug“ weiter: Adrenalin und Natur pur gab es im größten Hochseilpark Österreichs mit den längsten Seilrutschen Europas. Nach ausgiebiger Einweisung ging es hoch und höher hinauf, Mutige trauten sich sogar mit der Seilrutsche 150 m weit über das Tal zu fliegen.

Insgesamt war es eine sehr gelungene Klassenfahrt, ein besonderes, gemeinsames Highlight nach all den Homeschooling-Monaten. Die Begleiter und Schüler fanden auch für das Bundesschullandheim, in dem sie untergebracht waren, nur lobende Worte. Das Buffet war mit Frühstück und zweimal am Tag warmer Mahlzeit, Vor- und Nachspeisen reichlich und sehr lecker. Für die Lehrer, die Aufsicht hatten, gab es stets „Jausen“ im gefüllten Kühlschrank. Auch das Personal war sehr freundlich. Aufgrund der Pandemiela-



ge haben sich nur die Traunreuter Klassen im Schullandheim aufgehalten. Leider konnte aufgrund der wechselnden Wetterlage das große Freigelände mit Grillplatz und Beachvolleyball nicht voll genutzt werden. Dafür hatten die Jugendlichen jede Menge Spaß in der angeschlossenen Turnhalle.

Ein großes Dankeschön geht auch an der Förderverein Freunde der Mittelschule e.V.. Dank der Zuschüsse konnten die Kosten insgesamt gedeckelt werden. Außerdem ermöglichte der Verein mit einem Zuschuss auch die Teilnahme von Schülern, die aus finanziellen Gründen nicht hätten mitfahren können.

**Mehr zum Förderverein gibt es auf der neuen Homepage der Mittelschule [www.mittelschule-traunreut.de](http://www.mittelschule-traunreut.de).**



## REISE UM DIE WELT



**Einmal rund um die Welt und das zwischen acht Uhr morgens und 13 Uhr mittags?**

„Schule kann richtig Spaß machen!“, bewies die Aktion „Rund um die Welt“ von Corinna Wandt und Michael Hofmann an der Mittelschule in Traunreut. An verschiedenen Stationen mussten die Schüler der 8. Klassen gemeinsam als Team Aufgaben bewältigen und dabei vor allem jede Menge Geschick beweisen, um den jeweiligen Kontinent zu erobern. „Eigentlich habe ich das Spiel anlässlich eines Geburtstages entwickelt.

Es hat den Kindern dann so viel Spaß gemacht, dass ich mir überlegt habe, es auch in der Schule mit den Jugendlichen auszuprobieren“, so Corinna. Auch die Schüler waren begeistert: „Wir hatten gemeinsam als Klasse viel Spaß, endlich wieder nach so einer langen Zeit!“, „Wir sind als Klasse durch die Teamarbeit wieder zusammengerückt!“, freuten sich die Schüler.



### BÜRGERVERSAMMLUNG für die Jugend der Stadt Traunreut

**Alina Davydenko, Nerja Husnovic und Nico Baumann, die neu gewählten Schülersprecher der Mittelschule Traunreut, sowie weitere fünf Schüler nahmen am 11. Oktober an der Bürgerversammlung für die Jugend der Stadt Traunreut teil.**

Führungskräfte der Stadtverwaltung und der Erste Bürgermeister Hans-Peter Dangschat beantworteten die zahlreichen Fragen der Jugendlichen wie zum Beispiel nach den Zukunftsplänen hinsichtlich der Digitalisierung der Mittelschule (Laptop-Klasse), neuer Geschäfte für Jugendliche (H+M, etc.) in der Stadt, verschiedener neuer Sportmöglichkeiten outdoor wie ein Fußballkäfig, klimafreundlicherer Schule und der Öffnung des Juz.

**Sauber  
g'spart!**

**Erdgas und Ökostrom von  
Energie Südbayern.**

[www.esb.de](http://www.esb.de)

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

Martin Hohl



Heiner Roth, Geschäftsführer Jugendsiedlung (4.v.r.) und Dr. Maria Schindelegger, Direktorin DASMAXIMUM (5.v.l.) mit Erstem Bürgermeister Hans-Peter Dangschat (4.v.l.), Johannes Stüttgen (3.v.l.), weiteren Gästen und einem Teil des Pflanzteams der Jugendsiedlung beim Gießen der frisch gepflanzten Eiche.

## UNSER AUFTRAG KOMMT AUS DER ZUKUNFT – “EICHENPFLANZUNG ZU EHREN VON JOSEPH BEUYS“ MIT DER JUGENDSIEDLUNG TRAUNREUT

Mit der Jugendsiedlung in Traunreut startete das Museum DASMAXIMUM in Traunreut mit dem 2015 ins Leben gerufene Projekt „Eichenpflanzungen zu Ehren von Joseph Beuys“ in eine neue Pflanzsaison. Die Pflanzungen sollen an den weltbekannten Künstler Joseph Beuys und sein Werk, insbesondere sein Projekt „7000 Eichen“ erinnern, mit dem er die Kunst in die Bereiche des sozialen und ökologischen erweiterte.

Bereits 2016 wurde eine Eiche mit Basalt am Gelände der Jugendsiedlung am Frühlinger Spitz gesetzt. Nun folgte eine zweite Pflanzung am Standort in der Adalbert-Stifter-Straße in Traunreut. Die Pflanzaktion war Teil des Programms zur Vortragsreihe „In jedem Detail das Ganze“ von Johannes Stüttgen, Meisterschüler und enger Wegbegleiter von Joseph Beuys, der die Pflanzung auch tatkräftig unterstützte. Während die Vorträge eher den theoretischen Überbau lieferten, bildete die Pflanzung die praktische Umsetzung dieser Ideen. Stüttgen betonte die Bedeutung der Pflanzung als Zeichen für die Verbindung von Vergangenheit (jahrmillionenalter Basalt) und Zukunft (wachsender Baum) und der Notwendigkeit Verantwortung für die zukünftigen Generationen zu übernehmen. Sein Satz „Unser Auftrag kommt aus der Zukunft“ umschreibt wohl am besten die Aufgabe, der sich die Jugendsiedlung seit nunmehr 70 Jahren verschrieben hat. Mit dem eigenen Kindergarten, Lehrlingen aus den Ausbildungsbetrieben und Bewohnern des am Gelände liegenden Seniorenheims beteiligten sich – ganz dieser Idee entsprechend - drei unterschiedliche Lebensalter gemeinsam an der Pflanzung.

Durchgeführt wurde das Setzen der Stele und das Pflanzen des Baumes durch das bewährte Team der Abteilung Garten- und Landschaftsbau der Jugendsiedlung um Georg Huber und Daniel Hartl, die bereits zahlreiche „Eichenpflanzungen zu Ehren von Joseph Beuys“ im Landkreis ausgeführt haben.

Weitere „Eichenpflanzungen zu Ehren von Joseph Beuys“ folgen in Kooperation mit dem Museum DASMAXIMUM bis Mitte November in St. Georgen, wo gemeinsam mit der Stadt Traunreut und dem BUND Naturschutz gepflanzt wird, danach folgen Chieming, Bernau, Siegsdorf, Gräfelfing, Triefenstein und München.

### Über DASMAXIMUM KunstGegenwart

Das Museum DASMAXIMUM ist ein Museum für Hauptwerke zeitgenössischer Kunst. Gezeigt werden fünf deutsche und vier amerikanische Künstler, darunter Weltstars wie Andy Warhol, Dan Flavin oder Georg Baselitz, die die Kunst seit 1960 entscheidend mitgeprägt haben. Sie gehören zu den engsten Weggefährten des Museumsstifters Heiner Friedrich – Sohn des Alzmetall-Gründers Harald Friedrich -, der seit den sechziger Jahren in München, Köln und New York als Galerist, Kunstsammler und Mitbegründer zahlreicher Stiftungen wie der namhaften Dia Art Foundation aktiv Kunst fördert. Mit dem Museum DASMAXIMUM ermöglicht er nun in seiner Heimatstadt Traunreut die intensive Begegnung mit aktueller Kunst.

Informationen unter: [www.dasmaximum.com](http://www.dasmaximum.com)

## Die Anonymen Alkoholiker treffen sich:

jeden Mittwoch um 19.30 Uhr und  
jeden Samstag um 17 Uhr  
im Evangelischen Gemeindehaus,  
Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut

Am ersten Mittwoch und ersten Samstag im Monat findet ein Meeting (Treffen) für Interessierte statt.

Kontakt: Tel. 0 86 69 - 87 92 777,  
E-Mail: aa-traunreut@gmx.de;

Die Anonymen Alkoholiker haben einen Weg gefunden ohne Alkohol zu leben.

## FORMULARWERKSTATT

**Unverbindlich und kostenlos: Sie finden sich nicht zurecht beim Lesen, Verstehen und Ausfüllen von Formularen oder Briefen? Wir helfen Ihnen!**

Die Formularwerkstatt ist eine Anlaufstelle für Erwachsene die Hilfen beim Lesen, Verstehen und Ausfüllen von Formularen benötigen. Jeder bringt das mit, was im Alltag gerade Thema ist (z.B. Briefe vom Jobcenter, von der Familienkasse, Bank usw.). Bei Interesse beraten wir in der Vermittlung in Bildungsmaßnahmen, z.B. VHS.



**Die offene Sprechstunde ist jeden Donnerstag von 10 – 11 Uhr.**

Ein neues Angebot im Mehrgenerationenhaus Traunreut in Kooperation mit Jonathan Soziale Arbeit und gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

**Anmeldung bei  
Klaudia Vongehr, Jonathan Soziale Arbeit, Tel.: 0152/02073554 oder  
MGH Traunreut, Tel.: 08669/9098121**

### Stellenausschreibung

Wir suchen für die Kath. Kirchenstiftung St. Georgen im Pfarrverband Traunreut zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

#### Mesner (m/w/d)

in Teilzeit (16,5 Stunden /Woche)  
zunächst befristet für ein Jahr



#### Ihr Aufgabengebiet:

- Liturgischer Dienst bei Gottesdiensten, Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen
- Verantwortung und Pflege der liturgischen Gewänder und Utensilien
- Reinigen des Kirchenraumes
- Aufbewahrung und Pflege des Inventars in Kirche und Sakristei sowie das Öffnen und Schließen der Kirche
- Bedienung der techn. Anlagen, Winterdienst, kleinere Reparaturen

#### Wir erwarten:

- Interesse und Freude an der Liturgie
- Hohe zeitliche Flexibilität, besonders an Sonn- und Feiertagen und für Beerdigungen
- Selbständige Organisation der Arbeit
- Teamfähigkeit, Aufgeschlossenheit und Freundlichkeit
- Identifikation mit den Zielen und Werten der katholischen Kirche

Wir bieten einen vielseitigen und interessanten Arbeitsplatz sowie eine Vergütung nach ABD (entspricht TVöD) mit Zusatzleistungen, z.B. betriebliche Altersvorsorge. Die Teilnahme an den Einführungskursen der Erzdiözese München-Freising für Mesner wird ermöglicht.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Zeugnissen, bevorzugt per E-Mail an [mihofmann@ebmuc.de](mailto:mihofmann@ebmuc.de)

oder per Post an:

Kath. Kirchenstiftung Zum Hl. Erlöser  
z. Hd. Herrn Michael Hofmann  
Rathausplatz 1a  
83301 Traunreut



**Pfarrbüro in St. Georgen:**  
Schulstr. 3  
83368 St. Georgen  
  
Tel. 08669-23 56  
E-Mail:  
[St-Georg-St-Georgen@ebmuc.de](mailto:St-Georg-St-Georgen@ebmuc.de)



**Pfarrbüro in Traunreut:**  
Rathausplatz 1a  
83301 Traunreut  
  
Tel. 08669-22 70  
E-Mail: [Zum-Heiligsten-Erloeser.Traunreut@ebmuc.de](mailto:Zum-Heiligsten-Erloeser.Traunreut@ebmuc.de)



**Pfarrbüro in Traunwalchen:**  
Pfarrhofstr. 2  
83374 Traunwalchen  
  
Tel. 08669-62 66  
E-Mail: [Marie-Geburt.Traunwalchen@ebmuc.de](mailto:Marie-Geburt.Traunwalchen@ebmuc.de)



## VERABSCHIEDUNGSGOTTESDIENST der Traunwalchner Ministranten

Offiziell nahm die Pfarrei Mariä Geburt in Traunwalchen vier neue Ministranten auf. Pfarrer Richard Datzmann freute sich über deren Bereitschaft den Ministrantendienst zu übernehmen. Als Zeichen der Zugehörigkeit überreichte er den Neuen die Ministrantenmedaille. Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes wurde die Bedeutung des Ministrantendienstes anhand der Buchstaben „MINISTRANTE N“ erklärt.

Gegen Ende der Messe bedankte sich Pfarrer Datzmann bei 14 Jugendlichen, die ihren Dienst als Ministrant beenden. Die Gottesdienstbesucher verabschiedeten sich von ihnen mit einem Applaus. Als Dankeschön erhielten die Jugendlichen ein Präsent.

## VHS KURSE IM NOVEMBER

Anmeldung und Auskünfte bei der vhs Traunreut, Tel: 08669/86480  
oder Fax 08669/864828, per E-Mail an [info@vhs-traunreut.de](mailto:info@vhs-traunreut.de) oder  
im Internet unter [www.vhs-traunreut.de](http://www.vhs-traunreut.de).

### DIENSTAG, 02.11.2021

■ Seminar: „„Mein einzigartiges Merkmal“ - online“ mit Ute Feldges, von 18:00 bis 20:15 Uhr vhs-online: Zoom-Live aus allgemeinem Meetingraum.

### MITTWOCH, 03.11.2021

■ Kinderferienkurs: „Knigge für Kids von 8 bis 12 Jahren für Alltag und Schule“ mit Sophie R. Schönhofer (Schul- und Kinderpädagogin), von 13:30 bis 15:45 Uhr VHS Raum 7.

### DONNERSTAG, 04.11.2021

■ Kinderferienkurs: „Zauberhafte Physik - Spielend leicht (7 bis 10 Jahre)“ mit Barbara Martin (Dipl.-Ing. (FH)), von 14:00 bis 16:00 Uhr VHS Raum 4.

### SAMSTAG, 06.11.2021

■ Seminar: „Das Hohelied der Liebe, das Geheimnis glücklicher Paare“ mit Susanne Maria Schumacher (Journalistin, Coach), von 09:30 bis 16:30 Uhr Abtei Frauenwörth auf der Fraueninsel.

■ Seminar: „Entrümpeln & Ausmisten - wie und warum befreie ich mich von unnötigem Ballast?“ mit Katrin Crone, von 14:00 bis 16:00 Uhr VHS Raum 4.

■ Seminar: „Wieder schlecht geschlafen? Das Schlafzimmer gestalten als Ort der Ruhe und Regeneration“ mit Katrin Crone, von 16:15 bis 18:15 Uhr VHS Raum 4.

■ Seminar: „Wie funktioniert die Osteopathie und wo hilft sie?“ mit Wilfried Gröbner (Osteopath, Heilpraktiker), von 10:00 bis 16:00 Uhr VHS Raum 7.

■ Kurs: „PowerPoint 2016 - Kompakt an einem Tag“ mit Dr. Sebastian Paar (EDV-Ausbilder), von 09:00 bis 16:00 Uhr VHS Raum 5.

### MONTAG, 08.11.2021

■ Schnupperkurs: „Kizomba Schnupperstunde“ mit Yuliia Aigner, von 17:30 bis 18:30 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Schnupperkurs: „Bachata Schnupperstunde“ mit Yuliia Aigner, von 18:45 bis 19:45 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

### DIENSTAG, 09.11.2021

■ „Filmnachmittag für Senioren - Literaturverfilmung“ mit Landesmediendienste Bayern e. V., von 14:00 bis 16:00 Uhr VHS Raum 7.

■ Seminar: „„Marketing und Positionierung“ - online“ mit Ute Feldges, von 18:00 bis 20:15 Uhr vhs-online: Zoom-Live aus allgemeinem Meetingraum.

### MITTWOCH, 10.11.2021

■ Schnupperkurs: „Salsa Los Angeles Style - Schnupperstunde“ mit Yuliia Aigner, von 18:30 bis 19:30 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kochkurs: „Feine Hausmannskost“ mit Ingrid Frank, von 17:30 bis 20:30 Uhr Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

### FREITAG, 12.11.2021

■ Schnupperkurs: „Line Dance - Schnupper-Workshop“ mit Gina Reicheneder, von 19:00 bis 20:00 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kochkurs: „Indische Thali“ mit Elizabeth Sörensen-Jacob, von 17:00 bis 21:00 Uhr Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

### SAMSTAG, 13.11.2021

■ Führung: „DASMAXIMUM KunstGegenwart: Ein Blick hinter die Kulissen“ mit Dr. Maria Schindelegger, von 10:00 bis 12:00 Uhr Treffpunkt: DASMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str. 16, 83301 Traunreut.

■ Kurs: „Mobility Flow“ mit Beate Benner (Fitness-Trainerin), von 09:00 bis 12:00 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kurs: „Faszien Training mit der Black Roll“ mit Ursula Küssert (Physiotherapeutin), von 14:00 bis 16:30 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Schnupperkurs: / Kinderferienkurs: / Besichtigung: / vhs Vortrag: „Japanisch zum Kennenlernen“ mit Mihoko Hogger-Seki (), von 09:30 bis 14:30 Uhr VHS Raum 4.

■ Seminar: „Machtspiele der Männer. Nicht mit Ihnen!“ Stärke und Durchsetzung für Frauen im Beruf“ mit Joachim Giesen (Coach), von 10:00 bis 17:00 Uhr VHS Raum 7.

### SONNTAG, 14.11.2021

■ Schnupperkurs: „Faszination Ton - Schnupperkurs“ mit Katharina Herrmann, von 14:00 bis 18:00 Uhr VHS Raum W2.

■ Kurs: „Fotografieren mit Spiegelreflex- und Systemkamera - Theorie und Praxis“ mit Christopher Busch (Fotograf), von 10:00 bis 16:30 Uhr VHS Raum 7.

■ Seminar: „Beauty Yoga „die Essenz des Frau Seins““ mit Kerstin Wirth (zertifizierte Yogalehrerin & Ausbilderin für Yoga), von 14:30 bis 16:30 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Online-Kurs: „Excel 2016 - Basics - online - Excel zum Kennenlernen“ mit Thilo Herzau (IT-Kaufmann), von 10:00 bis 12:00 Uhr

vhs-online: Zoom-Live aus allgemeinem Meetingraum.

### DONNERSTAG, 18.11.2021

■ Workshop: „Kräutertees selbst gemischt“ mit Andrea Rieplhuber (Kräuterpädagogin), von 19:00 bis 21:00 Uhr Steinstraße 4, 83308 Trostberg.

### FREITAG, 19.11.2021

■ Kochkurs: „Orientalische vegetarische Küche“ mit Sara Schmid, von 17:30 bis 21:00 Uhr Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

### SAMSTAG, 20.11.2021

■ Seminar: „Wunscherfüllungswerkstatt auf der Fraueninsel - Ich bereue nichts im Leben - außer dem, was ich nicht getan habe“ mit Susanne Maria Schumacher (Journalistin, Coach), von 09:30 bis 16:30 Uhr Abtei Frauenwörth auf der Fraueninsel.

■ Seminar: „Seminar: Resilienztraining - so stärken Sie Ihre persönliche Widerstandskraft“ mit Martina Huber (Zertifizierte Resilienztrainerin), von 10:00 bis 17:00 Uhr VHS Raum 7.

■ Seminar: „Zeit für mich - Yoga ein Weg zur Stressbewältigung“ mit Nicole Wagner (Yogalehrerin BDY/EYU; Coach und Dipl. Kauffrau), von 14:00 bis 17:30 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Workshop: „Zumba® - Workshop“ mit Gudrun Lutzenberger-Mayr (staatl. geprüfte Sport- und Gymnastiklehrerin), von 09:30 bis 11:30 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

### MONTAG, 22.11.2021

■ Seminar: „Bartbalsam - Geheimwaffe der Bartpflege“ mit Rainer Secker, von 19:00 bis 21:00 Uhr Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

### DIENSTAG, 23.11.2021

■ Online-Kurs: „Kryptowährungen - Bitcoins und seine Alternativen - online“ mit Hartmut Nehme, von 18:00 bis 20:30 Uhr vhs-online: Zoom-Live aus allgemeinem Meetingraum.

■ Online-Kurs: „„Das Unternehmertestament“ - online“ mit Bertram Böhm (Rechts- und Patentanwalt), von 18:30 bis 20:00 Uhr online.

■ Online-Kurs: „„Die ersten 100 Tage im neuen Job“ - online“ mit Dieter Feldges (Dipl. Betriebswirt), von 18:00 bis 20:15 Uhr vhs-online: Zoom-Live aus allgemeinem Meetingraum.

### MITTWOCH, 24.11.2021

■ Online-Kurs: „Zeitökonomisch kochen - bringt die Freude am Kochen zurück - online“ mit Michaela Maria Peringer (Zertifizierte Ernährungsberaterin), von 18:30 bis 20:00 Uhr vhs-online: [vhs.cloud](https://vhs.cloud)-Live aus allgemeinem Meetingraum.

■ Kochkurs: „Japanisches Fastfood: Ramen und Gyoza - vegetarisch“ mit Mihoko Hogger-Seki, von 18:00 bis 21:00 Uhr Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

#### FREITAG, 26.11.2021

■ Kochkurs: „Indische Küche: Weihnachtsmenü“ mit Elizabeth Sörensen-Jacob, von 17:00 bis 21:00 Uhr Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

#### SAMSTAG, 27.11.2021

■ Seminar: „Intensiv-Workshop-Ikigai: Vier Fragen, die dein Leben verändern“ mit Sabine Zimmermann (Sinn-Coach und Trainerin für Persönlichkeitsentwic), von 10:00 bis 17:00 Uhr VHS Raum 4.

■ Seminar: „Die Innere Burg - bei sich selbst zuhause sein - Biografi-

scher Jahresrückblick in der Abtei Frauenwörth“ mit Susanne Maria Schumacher (Journalistin, Coach), von 09:30 bis 16:30 Uhr Abtei Frauenwörth auf der Fraueninsel.

■ Workshop: „TriYoga® Basics - Workshop“ mit Cornelia Oehlschlügel (Yogalehrerin BYV, TriYoga®), von 09:00 bis 12:00 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kurs: „Online Einkaufen für Anfänger/innen“ mit Florian Wimmer (Fachinformatiker in Ausbildung), von 10:00 bis 12:15 Uhr VHS Raum 5.

#### DIENSTAG, 30.11.2021

■ Online-Kurs: „Mitarbeiterführung - vom Kollegen zum Vorgesetzten“ - online“ mit Dieter Feldges (Dipl. Betriebswirt), von 18:00 bis 20:15 Uhr vhs-online: Zoom-Live aus allgemeinem Meetingraum.



## k1 präsentiert:

### Ronja Räubertochter a.gon Theater

26.11.2021 | 18 Uhr



© Alwise Predieri

In einer schlimmen Gewitternacht wird Ronja in die herzlich-raue Welt jener Räuberbande geboren, die ihr Vater Mattis anführt. Ungezwungen und frei wächst sie heran und macht sich den zauberhaften, nicht ungefährlichen Wald rund um die Mattisburg zueigen. Ronja Räubertochter ist Astrid Lindgrens letztes großes Werk. Ihre ganze Lebenserfahrung und Wärme ist in diesem großartigen Text verdichtet. Eine Geschichte vom Kindseindürfen, vom Erwachsenwerden, vom Eine-Haltung-im-Leben-finden, wie es so schnell keine zweite gibt.

Ein sehenswertes Familienschauspiel!  
Ab 6 Jahren.  
Mit freundlicher Unterstützung von ESB.

### „Oana muass ja macha“

3 Männer nur mit Gitarre

27.11.2021 | 20 Uhr

Wer oda vos is jetzt des denkt sich vielleicht der Ein oder Andere... Hinter der Über-

schrift „3 Männer nur mit Gitarre“ verbergen sich nicht nur „oana“, sondern die in der Liedermacher- und Kabarettzene weit über unsere bayerische Landesgrenze hinaus bekannten Gesichter vom Keller Steff, Roland Hefter und Michi Dietmayr.



© C. Lisgaras

Nach der „Geschicht von den 3 Männern“, dem Erstlingswerk der „3 Männer“ und

der daraus entstandenen mittlerweile über 250 ausverkauften Konzerten quer durch Österreich und unseren Freistaat Bayern hindurch is jetzt soweit – dachten sich die drei, um im Tonstudio ihre Köpfe erneut zusammen zu stecken. Der Bleistift wurde gespitzt, die Gitarren umgeschnallt und scho ging's dahi! Ob nackt oder nicht, bleibt wohl das Geheimnis der „3 Männer nur mit Gitarre“...

### Vom Spitzensport lernen

Antje Heimsoeth

01.12.2021 | 20 Uhr

Antje Heimsoeth coacht Athleten im Einzel- und Teamsport – bis zur olympischen Goldmedaille. Was macht Gewinner von

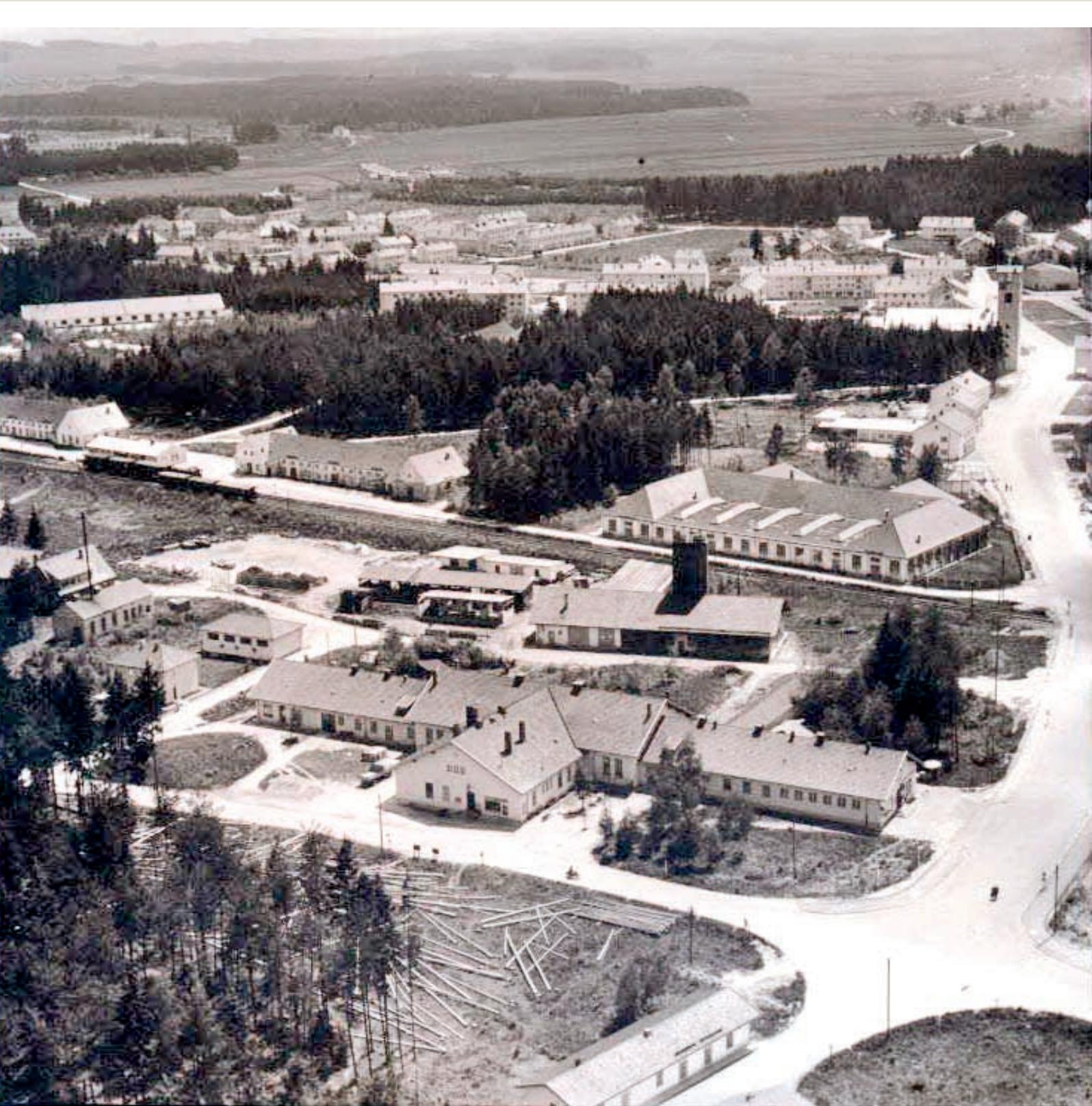
Olympia-, Welt-, Europameisterschaftsmedaillen so erfolgreich und welches sind die mentalen Strategien, durch die Menschen über sich hinauswachsen? Was treibt diese Sportler an?

Welche Einstellung bringen Profisportler mit? Warum wachsen manche Teams über sich hinaus, während andere scheitern?

Als Expertin für Selbstführung und Motivation kennt Antje Heimsoeth Erfolgsrezepte von Erfolgstrainern und Führungskräften. Sie rüttelt an alten, verstaubten Glaubenssätzen und hinterfragt Dinge. Sie macht schnell klar, dass es häufig „nur“ eine Frage der Perspektive ist. Erwarten Sie kein „Tschakka“, sondern solides Handwerkszeug mit dem Potenzial, herausfordernden Situationen mit mentaler und emotionaler Stärke zu begegnen und sie erfolgreich zu meistern.



© Antje Heimsoeth



ca. 1960

## *Kantstraße, Werner.-v.-Siemens-Straße, Traunreut*



Foto©Matovina

## BUNDESTAGSWAHL AUS DER PERSPEKTIVE DER SPD TRAUNREUT Text, Foto: SPD

Die Mitglieder der SPD Traunreut diskutierten die Ergebnisse der Bundestagswahl bei ihrem Stammtisch im Restaurant Il Baretto am 12. Oktober 2021.

Alle anwesenden Genossen waren sich einig, dass die SPD den Regierungsauftrag erhalten hat. Die Bürger sehen Olaf Scholz als einen staatstragenden und seriösen Mann und trauen ihm die Bildung einer zukunftsweisenden Regierung zu.

Etwas komplizierter ist die Lage bei der Betrachtung der Koalitionsmöglichkeiten. Der von der CDU/CSU im Wahlkampf befürchtete „links ruck“ durch eine Rot-Rot-Grüne Koalition hat sich schon am Wahlabend als unbegründet erwiesen. Jegliche möglichen Koalitionen beinhalten die FDP und die Grünen – die einzige Ausnahme wäre die große Koalition dieses Mal unter einem SPD Kanzler. Jedoch, ist sehr wahrscheinlich das viele Bürger die Nase voll haben von der großen Koalition. Es würde eine stärkere Politik Verdrossenheit drohen wenn auch nach dieser Wahl wieder SPD und CDU/CSU regieren würden.

Deshalb ist die favorisierte Koalition natürlich die Ampel-Koalition. Hier haben die Genossen Bedenken geäußert, dass die FDP



viele Zugeständnisse von der SPD einfordern wird. Die Absage von Christian Lindner, bei den Verhandlungen zur Jamaika-Koalition, nach der Bundestagswahl 2017 ist noch allen im Gedächtnis geblieben.

Um zu verhindern, dass die SPD Basis nicht voll hinter den Ergebnissen der Koalitionsverhandlungen steht, sollte eine Mitgliederbefragung nach Abschluss der Verhandlungen durchgeführt werden. Allen ist bewusst, dass eine Regierungsbildung mit drei Parteien sehr kompliziert ist und viele unterschiedliche und zum Teil gegenteilige Interessen abgewogen werden müssen. Deshalb ist es um so wichtiger, dass am Ende die Parteibasis dahinter steht.



## JAHRTAG DER TRAUNWALCHNER VEREINE

Die Traunwalchner Ortsvereine gedachten ihrer verstorbenen Mitglieder. Nachdem im letzten Jahr der „Jahrtag der Vereine“ Corona-bedingt nicht stattfinden konnte, wurde er heuer wieder gebührend gefeiert. Die Fahnenabordnungen mit ihren Vereinsmitgliedern stellten sich gemeinsam mit Pfarrer Richard Datzmann und seinen Ministranten, dem ersten Bürgermeister Hans-Peter Dangschat und zweiten Bürgermeister Reinhold Schroll am Kirchplatz auf. Man marschierte gemeinsam, angeführt von der Traunwalchner Blaskapelle, zum Friedhof. Dort gedachte man in einem würdigen Gottesdienst den gefallenen und verstorbenen Vereinsmitgliedern. Beim Verlesen der verstorbenen Vereinsmitglieder wurde es nochmal richtig bewusst, von wie vielen Vereinsmitgliedern man sich in den letzten zwei Jahren verabschieden musste. Mit einem Festzug zog man nach dem Gottesdienst zurück zum Kirchplatz, dort löste sich die Gedenkveranstaltung der auf.

Foto, Text: Hans Jobst



## MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER VHS TRAUNREUT E.V.

Anlässlich der Mitgliederversammlung der vhs Traunreut e. V. am 28.09.2021 im k1 in Traunreut wurde der bisherige Vorstand wiedergewählt.

Im Bild v. r. n. l.: Hans-Peter Dangschat (1. Bürgermeister Traunreut), Josef Schallinger (1. Vorsitzender), Martin Posch und Christian Stoib (2. Vorsitzender).

Nicht im Bild: Stephan Mayer.

Foto: Pia Mix

# STADTBLATT INTERVIEW

von Henriette Matovina



v.l. Markus Petzka, Pter Gronert und Bernd Licinac, Foto: Matovina

## FRISCHER WIND IM TUS TRAUNREUT

Neuer Vorstand packt an und strukturiert den größten Verein Traunreuts um

Bei der Jahreshauptversammlung Ende September 2021 wurde einstimmig ein neuer Vorstand gewählt: Peter Gronert, 1. Vorstand, mit seinen beiden Stellvertretern Bernd Licinac und Markus Petzka sowie den Beisitzern Steffen König, Holger Büttner, Ernst Schroll und Alexander Caligari hat sich ein neues Team gefunden, das Themen wie Digitalisierung, Jugendförderung und Ausbau des Leistungsspektrums auf die Fahnen geschrieben hat. Grund genug, genauer nachzufragen, was genau hinter den Plänen für die kommenden Jahre steckt:

**Vorstand vom größten Verein in der größten Stadt des Landkreises – das ist eine große Herausforderung. Was verbindet euch mit dem TuS Traunreut?**

**Peter:** „Ich war vor dieser Wahl zwei Jahre lang der zweite Vorstand beim TuS Traunreut und bin bereits seit mehreren Jahren in der Schwimmabteilung des TuS Traunreut als Trainer tätig. Erfahrungen im Verein habe ich auch früher beim Schwimmverein in Mühldorf sammeln können. Ich möchte einfach den Verein wieder vorwärts bringen.“

**Markus:** „Ich bin seit letztem Jahr Abteilungsleiter beim Tennis. Wir haben die Tennishallenverwaltung übernommen. Früher waren Halle und Freiplätze extra, die haben wir nun in einem System vereint. Mitglied beim Tennis bin ich seit 2008. Ich bin zwar kein Tennisprofi, habe in den letzten Jahren im Verein organisatorisch und EDV-technisch mitgeholfen.“

**Bernd:** „Ich bin eigentlich schon gefühlt mein ganzes Leben lang bei der Handballabteilung in Traunreut, habe seit der Kindheit als TuS-Mitglied aber auch sämtliche andere Abteilungen ausprobiert,

von Fußball bis hin zum Tischtennis. Aktuell bin ich Mini Trainer und seit zwei Jahren Abteilungsleiter der Handballabteilung.

**Den Verein gibt es bereits seit 1945. Es gab einen herben Imageverlust aufgrund verschiedener Vorkommnisse. Welche Bedeutung kommt so einem großen Verein in unserer Stadt zu?**

**Markus:** „Wir haben als Verein eine Art Integritätsaufgabe. Wir möchten versuchen das Miteinander der verschiedenen Nationen, die wir hier in der Stadt haben, zu fördern. Das ist nun mal im Sport leichter möglich als wie in anderen Bereichen.“

**Peter:** „Es ist eine soziale Verantwortung, die wir hier haben, um auch die Kinder weiterzuentwickeln, speziell auch die Jugend und sie im Sport, in der Gemeinschaft zusammenzubringen. Aber nicht nur bei der Jugend, sondern auch bei den Erwachsenen, bei den Senioren ist es extrem wichtig, dass man ein umfangreiches Angebot bei dieser Vereinsgröße stellt. Ein Zuhause zu geben, wo man sich treffen, gut unterhalten kann und das gemeinsame Hobby ausleben kann. Das ist mit eines der wichtigsten Aspekte eines Sportvereins.“

**Bernd:** „TuS Traunreut ist eine feste Institution in der Stadt Traunreut über Jahrzehnte hinweg, Traunreut ist ohne den TuS Traunreut gar nicht vorstellbar.“

**An welcher Stelle möchtet ihr in erster Linie angreifen?**

**Peter:** „Das Wichtigste erstmal ist es, dass wir die Organisation vom Hauptverein auf ein richtiges Fundament stellen, damit sich dann die Abteilungen weiterentwickeln können. Die Basis muss stabil sein und da gilt es daran im Team zu arbeiten. Wir haben jetzt ein super Team, nicht nur im Vorstand, auch vier Beisitzer konnten wir dazu gewinnen, zwei neue Jugendleiterinnen und weitere Posten für die Liegenschaften konnten neu besetzt werden.“

**Was ist akut?**

**Peter:** „Die Liegenschaften haben wir natürlich im Auge, die Halle muss beplant und eine Sanierung angestrebt werden.“

**Wir möchten nicht in der Vergangenheit graben, aber trotz allem die Frage: Wie sieht es finanziell, gerade in diesen schweren Zeiten aus?**

**Peter:** „Das Geschäftsjahr 2020 war für den TuS Traunreut ein gutes Jahr. Wir hatten natürlich weniger Ausgaben und freuten uns, dass uns die Mitglieder weitestgehend erhalten blieben. So konnten wir uns sogar ein kleines Polster aufbauen für notwendige Investitionen, die anstehen, wie die Turnhalle. Da müssen wir allerdings noch etwas sparen. Wir haben aber schon Einiges gemacht: wir haben zum Beispiel in der Tennis Halle das neue LED-Licht eingebaut, das spart 60-70 % Strom und damit tausenden Euro im Jahr. Das wäre natürlich auch in der Turnhalle im Zuge einer angedachten Dachsanierung denkbar.“

**Bernd:** „Die Sponsoren haben uns in der Coronazeit sehr unterstützt, es ist keiner abgesprungen. Wir können also weiterhin auf unsere treuen Sponsoren zählen und wir sind für jeden einzelnen dankbar, der uns bei unserem Vorhaben unterstützt.“

**Markus:** „Die Sponsoren, Freunde und Gönner sind da. Es ist eher so, dass wir von dem Bereich noch dazugewonnen haben. Alle Entwicklungen werden auch sehr positiv angenommen.“

**Wo seht ihr euch in 5 Jahren?**

**Bernd:** „Also in 5 Jahren definitiv nicht mehr mit 14 Abteilungen, sondern vielleicht mit 20 Abteilungen und mit 3000 Mitgliedern. Wir möchten den Verein größer machen. Wie Peter schon gesagt hat, die Basis erstmal festigen, um danach weiter auszubauen. Arbeitsweisen anders angehen, Prozesse, die sich über die Jahre eingeschlichen haben nochmals anschauen und neu strukturieren. Wir möchten Vieles verschlanken. Mit dem neuen Vorstand und Beisitzern haben wir richtig gutes Potential, um den TuS Traunreut nach vorne zu bringen.“

**Markus:** „Ja, 3000 Mitglieder wäre das Ziel. Aber auch, dass wir den TuS Traunreut auch wieder für das Umland attraktiv gestalten. In den letzten Jahren sieht das Umland den TuS als „die da drüben, die anderen“. Wir möchten wieder eine Institution werden, wo man bevorzugt hingeht. Ich finde es schade, dass es bisher nicht so war, deswegen möchten wir die Außendarstellung optimieren und mehr Leistung bieten, um wieder die Nummer 1 in der Gegend zu werden.“

**Peter:** „Ich möchte jetzt meinen Stellvertretern ein Lob ausspre-

chen, denn wir haben uns über das Thema 5-Jahresplan noch gar nicht unterhalten und wir haben wirklich dieselben Gedanken. Denn diese Mitgliederzahl schwebt auch mir vor. Natürlich auch mehr Abteilungen. Das Angebot für die Kinder sollte ausgebaut werden, hier sind wir schon fleißig dran, haben auch einiges in Planung. Und wir hoffen natürlich, dass wir mehr Menschen motivieren können, sich uns anzuschließen und ein Teil dieses Vereins zu werden. Ich möchte eine breite Basis für unsere Kinder, denn sie sind unsere Zukunft und an der Zukunft müssen wir arbeiten.“

**Was bedeutet 20 Abteilungen, statt der jetzigen 14? Mehr Sportarten?**

**Peter:** „Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist für die renovierte Kegelbahn, unsere Bundeskegelbahn, eine neu formierte Kegelabteilung zu gewinnen. In Kürze gibt es dazu mehr Informationen.“

**Bernd:** „Wir überlegen zum Beispiel auch eine Probelaufzeit für Basketball und Volleyball. Vielleicht ergibt sich da etwas in naher Zukunft, Interessenten sind da. Wir prüfen auch die Gegebenheiten und Möglichkeiten für Trendsportarten auf unserem Vereinsgelände wie zum Beispiel Parcour und Bouldern, um für die Nachwuchssportler attraktiv zu sein. In Zukunft ist es auch denkbar, dass der TuS Traunreut Trendsportarten anbietet.“

**Mehr Leistung ist nicht nur das Angebot, sondern auch die Qualität des Trainings. Welche Überlegungen oder Pläne gibt es hier?**

**Peter:** „Qualifizierte Trainer ist ein absolut wichtiger Punkt in einem Verein. Wir möchten daher die Ausbildung unserer Trainer forcieren und weiter ausbauen. Die Kosten dieser Ausbildungen sollen von Seiten des Hauptvereins nach Absprache auch übernommen werden.“

**Stichwort Digitalisierung: Bei der Tennisabteilung ist seit einiger Zeit dank Markus Petzka und seinem Unternehmen Diekom die Onlinebuchung bereits möglich. Gibt es Handlungsbedarf beim Hauptverein?**

**Bernd:** „Mit Markus haben wir natürlich den Spezialisten schlechthin an der Hand, um das Thema Digitalisierung voran zu treiben und auch die Weichen für die Zukunft zu stellen. Wir strukturieren auch die Geschäftsstelle neu, möchte die Mitgliederverwaltung digitalisieren und damit vereinfachen.“

**Markus:** „Hauptziel ist es, digitaler zu werden. In dem Fall ist digital nicht „anders“, sondern einfacher, praktischer, den Verein erreichbarer zu machen. Wir werden Prozesse nachvollziehbar machen, so dass sie für jeden verständlich und transparent werden. Eindeutig erkennbar, auch für alle Abteilungen. Wir möchten nicht, dass der Verein wie eine Black Box wahrgenommen wird, undurchsichtig, wie es bisher oft der Fall war. Der Verein soll leichter zugänglich sein, so wird es in Zukunft für jeden einfacher sein, Mitglied zu werden.“

**Gibt es auch eine Idee, wie man die Jugend besser erreicht in Zukunft?**

**Bernd:** „Es gibt Sport-Arbeitsgemeinschaften beim Handball, Leichtathletik und auch beim Tennis. Allein beim Handball haben wir damit etwa 80 Kinder gewonnen.“

**Wir kann man sich diese Sport-Arbeitsgemeinschaft vorstellen?**

**Peter:** „Bei dieser Aktion „Sport nach eins“ können Schüler nach



Anmeldung in der Schule nachmittags kostenlos beim Sportunterricht im Verein mitmachen. Nach der Anmeldung ist die Teilnahme dann verpflichtend, daher bleiben die Schüler auch über das Schuljahr beim Training dabei. Viele entscheiden sich anschließend dann auch für eine Mitgliedschaft.“

**Markus:** „Die Trainer sind in den Abteilungen des Vereins tätig, sind in diesem Fall also keine Lehrer wie es früher beim differenzierten Sportunterricht der Fall war, und müssen eine bestimmte Qualifikation vorweisen.“

**Inwieweit unterstützt ihr die angeschlossene Gastronomie?**

**Bernd:** „Selbstverständlich unterstützen wir unsere Wirte. Hier holt man sich gerne seine Lieblingspizza oder Cevapcici. Natürlich halten wir Versammlungen und Feierlichkeiten bei den beiden Gastronomien, Restaurant Panorama und Restaurant Champion, ab.“

**Peter:** „Alle Abteilungen unterstützen unsere Wirte, das freut uns natürlich sehr!“

*Wir bedanken uns für das Interview und freuen uns auf die Neuerungen! Wir werden euch jederzeit unterstützen!*

## AUFRUF: MITGLIEDER FÜR BRETTSPIELGRUPPE GESUCHT

Für unsere „Brettspiel-Gruppe 83301 Traunreut“ auf Facebook suchen wir noch aktive Mitglieder. Ziel ist es Menschen zu finden die gerne Brett- oder Kartenspiele spielen, und Gleichgesinnte suchen. Ich persönlich spiele sehr gerne Catan, aber das ist zu zweit einfach schwierig. Wem es genau so geht, darf sich gerne melden.

Gesucht würde unter anderem auch ein Raum, in dem man an mehreren Tischen spielen könnte. Ziel ist es sich einmal im Monat zu treffen und einfach mal einen Abend gemeinsam zu „zocken“. Wenn kein Facebook vorhanden ist kann man sich auch gern über [snooze-rin@web.de](mailto:snooze-rin@web.de) melden.

*Freue mich auch Euch! Gabi Rupp*



## VEREINSAUSFLUG DER Krieger- und Soldatenkameradschaft St. Georgen

**Am 19. September 2021 fand der alljährliche Vereinsausflug der Krieger- und Soldatenkameradschaft St. Georgen statt. Bei herrlichen Spätsommerwetter trafen sich 65 Teilnehmer zur Erlebnissweltführung in Stein an der Traun.**

Der 1. Vorstand, Markus Schupfner, begrüßte die Mitglieder und Freunde der KSK St. Georgen sowie einen Teil der Belegschaft vom Malerbetrieb Freutsmiedl aus Altenmarkt. Es war ein Ausflug für Groß und Klein. „Einen Vereinsausflug mit so vielen Personen zu organisieren macht mir großen Spaß und es zeigt aber auch ganz deutlich, wie aktiv und attraktiv unser Verein nach wie vor ist. Wichtig ist es uns neben den zahlreichen Gedenkveranstaltungen wie z.B. die Wallfahrt nach Maria Eck oder das Kampenwand-Gedenken, dass auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt. Wir freuen uns jetzt auf einen interessanten Nachmittag in unserer Heimat und anschließend gute Gespräche bei Bier und Brotzeit im Gasthaus Martini“, freute sich Markus Schupfner.

Bereits im Vorfeld des Ausfluges und während der Planungsphase wurde die KSK St. Georgen von Lucie Egner von der Brauerei tatkräftig unterstützt. Die drei Mitarbeiter der Brauerei machten eine sehr gute Arbeit und ihnen gebührt ein ganz großes Dankeschön von der gesamten Gruppe. Die Gesellschaft wurde in zwei Gruppen aufgeteilt. Elisabeth Schupfner und Benedikt Stöckli leiteten die Brauereiführung sowie die Führung durch die Heinz von Stein - Erlebnisswelt. Bei der Erlebnissweltführung erhielten die Besucher einen eindrucksvollen Einblick in die Zeit des Heinz von Stein im Mittelalter. Sie lauschten neugierig den schaurigen Geschichten, die sich der Sage nach auf der einzigartigen Höhlenburg abgespielt haben. Bei der Brauereiführung konnte man unter an-

derem erfahren, aus welchen heimischen Rohstoffen das beliebte Steiner Bier gebraut wird. Vor allem die großen Reifetanks im Felsenkeller und die unterschiedlichen Herangehensweisen beim Bierbrauen waren sehr interessant.

Am Ende der Führung schaute jede Gruppe noch den Imagefilm über die Steiner Brauerei im Bräustüberl an. Hier konnte das vorher in der Brauerei Gesehene und Erklärte nochmal vertieft werden. Im Anschluss freute sich jeder Teilnehmer der Führung über ein kleines Gastgeschenk.

Im Biergarten und auch im Nebenzimmer des Gasthaus Martini waren genügend Plätze für die Reisegruppe reserviert. Es kamen sogar noch ein paar Teilnehmer dazu, welche die Führungen aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mitmachen konnten. Es wurde noch gemütlich bis spät in den Abend hinein beisammengesessen, in entspannter Runde ließ man den gelungenen Ausflug ausklingen.

Selbstverständlich wurden während der ganzen Führungen und auch beim anschließenden Besuch im Gasthaus Martini die aktuell geltenden Corona Regelungen befolgt. Ebenso wurden zu jeder Zeit die nötigen Abstände eingehalten.

Im Großen und Ganzen wäre es eine sehr gelungene Veranstaltung bei optimalem Wetter gewesen, so die Teilnehmer. „Im nächsten Jahr sind wir auf jeden Fall wieder mit dabei!“ Einige Mitglieder äußerten sogar den Wunsch nach einem 2-tägigen Bus-Ausflug, falls es die Bedingungen zuließen. „Schau ma mal, ob sich das realisieren lässt“, so Markus Schupfner. Die beiden Vorstände Markus Schupfner und Konrad Schroll, sowie der Kassier Michael Gröbner sehen der Zukunft sehr positiv entgegen und werden rechtzeitig die entsprechenden Planungen vorantreiben.

Text:., Foto: Markus Schupfner



## JUNGE TRACHTLER MIT AUSFLÜGEN BELOHNT

**Die Kinder und Jugendlichen des Traunwalchner Trachtenvereins wurde mit Ausflügen für ihren Probenfleiß belohnt.**

Die beiden Kindergruppen besuchten den Babalu-Funpark in Traunstein und die Jugendgruppe hatten jede Menge Freude beim Reifenrutschen an der Kesselalm in Inzell sowie beim anschließenden Badespaß im Wellenhallenbad Ruhpolding.

Zwischendurch durfte natürlich eine Stärkung mit Brotzeit und Erfrischungsgetränken nicht fehlen, für die das Jugendleiterteam um Florian Lieb und Monika Leisl sorgte. Mit neuer Motivation hoffen die jungen Traunviertler Trachtler, dass die nächste Probenphase mit den entsprechenden Hygienemaßnahmen weiter laufen kann.

**Interessierte Kinder und Jugendliche, dürfen sich gerne unter [info@traunviertler-traunwalchen.de](mailto:info@traunviertler-traunwalchen.de) für eine Schnupperprobe anmelden.**

Text: Barbara Baumgartner., Foto: Martin Hundsberger



## POSCHMÜHLNER SILVESTERLAUF

das Jahr gemeinsam auslaufen am 31. Dezember 2021

Nach dem Erfolg der letzten Jahre des „Spaß-Lauftreffs“ am Silvester an der Poschmühle wird es ab diesem Jahr eine neue Ära eingeläutet: erstmalig findet der Lauf mit Zeitnahme statt. Wie jedes Jahr wird der Lauf vom Team des Vereins Turbine Poschmühle e.V. und Peter Klemm organisiert.

Sportler, die das Jahresende mit einer kleinen sportlichen Herausforderung und mit Spaß am Laufen beenden möchten, wie auch Zuschauer sind herzlich willkommen beim Poschmühlner Silversterlauf. „Es freut mich, dass dieses besondere Sportevent so großen Anklang gefunden hat und die letzten Jahre wachsen konnte. Und natürlich, dass wir wieder gemeinsam Sport treiben dürfen! Aufgrund seiner Größe durfte der Lauf jedoch ohne behördliche Genehmigung nicht mehr durchgeführt werden, so haben wir uns dazu entschieden, den Weg mit Anmeldung und Zeitnahme einzuschlagen. Da ich selbst als Sportler an zahlreichen großen Triathlon-Events teilnehme und auch regelmäßig Trainingscamps organisiere, weiß ich, dass eine gute Organisation und die Zusammenarbeit mit Sponsoren wie Isostar und Partnern zum Beispiel bei der Zeitnahme Garantien für eine gelungene Veranstaltung sind“, so Initiator Peter Klemm.

Los geht's um 11 Uhr an der Traunbrücke bei der Poschmühle. Die 7,5 km lange Strecke führt von der Poschmühle über das Sägewerk Plössl an die Traunauen bis zum Sägewerk Schreyer. Dort



wird gewendet. Die Strecke eignet sich sowohl für Profi- als auch für Hobbyläufer.

Es winken tolle Preise: Alle aus dem Stadtgebiet stammenden Läufer aus dem Stadtgebiet nehmen gleichzeitig an der Stadtmeisterschaft teil. Es gibt Medaillen für alle Teilnehmer wie auch Pokale und Sachpreise zu gewinnen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl der Sportler und Zuschauer gesorgt!

**Auf der neuen Internetseite [www.poschmuehler-silvesterlauf.de](http://www.poschmuehler-silvesterlauf.de) ist die Online-Anmeldung bis spätestens 23.12.2021 möglich oder für Kurzentschlossene die Nachmeldung vor Ort von 9-10 Uhr am 31.12.2021.**

Die Startgebühr beträgt 15 Euro für Erwachsene, 5 Euro für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Die Nachmeldung am 31.12. beträgt 18 Euro.

Die Turbinen und die Familie Klemm freuen sich auf viele Teilnehmer und Zuschauer.



**JETZT ANMELDEN UNTER:  
[www.poschmuehler-silvesterlauf.de](http://www.poschmuehler-silvesterlauf.de)**

## SKIBASAR DER SKIABTEILUNG TUS-TRAUNREUT

Skibasar der Skiabteilung TUS-Traunreut

**Datum: 20./21.11.21**

**Ort: Sporthalle TUS- Traunreut, Jahnstraße**

► **Sa, 20.11.21:**

ab 10 Uhr: Annahme der Artikel  
von 12 bis 16 Uhr: Verkauf

► **So, 21.11.21:**

von 11 bis 14 Uhr: Verkauf  
von 14:30 bis 16 Uhr: Abholung

Angenommen werden: Gute gebrauchte Wintersportartikel (z.B. Ski, Skischuhe, Schlittschuhe, Winterbekleidung usw.); die aktuellen Corona Regeln sind zu beachten! Für den Zutritt gilt die 3G Regel und Maskenpflicht! Vor Ort besteht keine Testmöglichkeit. Eine coronabedingte Absage des Basars behält sich das Orga-Team vor.



## SAISONSTART BEI DER SCHÜTZENGILDE

Scheiben für Lucia Branilovic und Gottfried Alversammer

**Einen erfolgreichen Saisonstart in die neue Schießsaison konnte die Schützengilde Traunwalchen in ihrem 125. Jubiläumsjahr vermelden. Mit dem Anfangsschießen und der Geburtstags-scheibe von Franz Remmelberger standen zum Auftakt gleich zwei Höhepunkte auf dem Programm. Schützenmeister Norbert Alversammer konnte bei der Preisverteilung sehr gute Ergebnisse vermelden.**

27 Teilnehmer kämpften an zwei Schießabenden beim Anfangsschießen auf den zehn elektronischen Schießständen um möglichst viele Ringe und das beste Blatt'l. Trotz der langen Corona-Pause waren die Leistungen zum Saisonstart bereits vielversprechend. Die Anfangsscheibe holte sich Lucia Branilovic mit einem 10,4 Teiler. Auf den nächsten Plätzen folgten Gottfried Alversammer (13,4 Teiler) und Alois Weitzhofer (13,5. Die Ringwertung bei den Junioren gewann Lena Pfeffer mit 93 Ringen vor Moritz Alversammer (91). Bei den Luftpistolenschützen gewann überraschend Norbert Alversammer (92 Ringe) vor Michael Sollacher (91/90) und Stefan Alversammer (91/86). Die Auflageschützen dominierte einmal mehr Paul Grasberger mit 98 Ringen gefolgt von Klaus Poschner (96/96/96) und Gottfried Alversammer (96/96/95). Vlado Branilovic setzte sich in der Luftpistole dank er besseren Deckserie durch und belegte mit 96 und 95 Ringen den ersten Platz vor Stephanie Alversammer (96/91) und Lucia Branilovic (94). Großer Andrang herrschte am dritten Schießabend, als es um die Geburtstags-scheibe von Franz Remmelberger ging. Die Teiler-vorgabe war entsprechend dem runden Geburtstag ein 30 Teiler. Mit einem 35 Teiler kam Gottfried Alversammer der Vorgabe am nächsten und gewann damit die Geburtstags-scheibe knapp vor Stefan Alversammer (35,4) und Johann Ettmayr (37,5).

Somit wurde die Schießsaison 2021/2022 erfolgreich begonnen und der Startschuss für spannende Wettkämpfe gegeben. Drei Wettkampf-Mannschaften starten demnächst auch wieder in die Rundenwettkampfsaison im Alzgau Trostberg. Die Ergebnisse können stets aktuell auf der Internetseite [www.rwk-melder.de](http://www.rwk-melder.de) verfolgt werden. V

om 18.-21.11.2021 ist die Schützengilde Traunwalchen heuer Ausrichter der 43. Traunreuter Stadtmeisterschaft. Das Dorfschießen muss heuer coronabedingt leider nochmal ausfallen und soll dann nächstes Jahr in der altbewährten Form wieder stattfinden. Mit der Einführung einer Hobby-Klasse für Auflageschützen können die Dorfschützen aber auch jederzeit an einem Schießabend der Schützengilde teilnehmen. Die Schießabende finden jeweils freitags ab 19:00 Uhr statt. Mit den vorhandenen Lichtgewehranlagen können auch Schüler unter zwölf Jahren jederzeit problemlos bei allen Schießveranstaltungen der Schützengilde mitschießen. Für interessierte Jugendliche ab acht Jahren findet jeweils donnerstags um 18:30 Uhr das Jugendtraining mit ausgebildeten Jugendübungsleitern statt. Für alle Veranstaltungen ist das jeweils gültige Schutz- und Hygienekonzept zu beachten.

Text., Foto: Norbert Alversammer



B. l.: Die Gewinnerin der Anfangsscheibe Lucia Branilovic mit Schützenmeister Norbert Alversammer; B. r.: Der Sieger auf die Geburtstags-scheibe Gottfried Alversammer mit Scheibenspender Franz Remmelberger

## ERFOLGREICHER START DER TUS TRAUNREUT HANDBALLABTEILUNG

**Nach vielen spielfreien Monaten freute sich die TuS Handballabteilung besonders auf die kommende Spielsaison und konnte gleich bei den ersten Spielen auswärts wie auch an den Heimspieltagen erfolgreich durchstarten.**

Nach der regen Teilnahme am Training und zwei Freundschaftsspielen gegen den TuS Prien sollte sich die gute Vorbereitung gleich beim ersten Spiel am 2. Oktober in Salzburg auszahlen: mit 25:17 gewannen die jungen Handballer der männl. C-Jugend gegen SG SHV/UHC Salzburg. Auch am ersten Heimspieltag in Traunreut am 9. Oktober konnte die Mannschaft sowohl im Angriff als auch in der Abwehr überzeugen und gewann souverän mit 24:8 Toren. Auch die weibliche C-Jugend überzeugte beim zweiten Spiel der Saison mit einem 24:14 Sieg gegen ESV Freilassing.

Die E-Jugend hatte das erste Spielfest am Samstag, 16. Oktober, in Traunstein unter dem Motto: „Spielerlebnis statt Spielergebnis“. Spaß am Handballspiel stand dabei im Vordergrund. Die Mannschaft freute sich natürlich sehr über den Siege gegen die Mannschaften aus Traunstein und Übersee. Zur Belohnung gab es von den Gastgebern Gummibärchen für alle Teilnehmer.

Einen überragenden Sieg und damit den perfekten Start in die Landesligasaison 21/22 konnte die männliche A-Jugend bei ihrem ersten Spiel am Samstag, 16. Oktober, in der TuS Halle gegen den TG Landshut einfahren. Das Team gewann mit 24:16 Toren. Die Damen-Mannschaft unterlag am 16. Oktober beim ersten Auswärtsspiel nur knapp dem TSV Grafing.

**Weitere Infos, Spieltermine und mehr zur Handballabteilung des TuS Traunreut unter [www.tus-traunreut-handball.de](http://www.tus-traunreut-handball.de).**



männl. C-Jugend



männl. A-Jugend



männl. A-Jugend



E-Jugend

# 1. VERKAUFSOFFENER SONNTAG 2021 in Traunreut







## SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Auflagestellen:

Bäckerei Frizz, Traunring  
 Bäckerei Kotter, Rathausplatz  
 Bäckerei Bachmaier, Traunpassage  
 Blumengalerie, Marienstraße  
 Buch + Spiel Grütter, Kantstraße  
 Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz  
 Café Arte, Kanststraße  
 City Friseur, Traunapassage  
 DASMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str.  
 Edeka Klück, Traunwalchener Str.  
 Edeka Böhr, Altenmarkt  
 Foto Gastager, Rathausplatz  
 Mehrgenerationenhaus, Kantstraße  
 Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen  
 Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun  
 Getränke Winkler, Gewerbegebiet  
 Hotel Mozart, Kantstraße  
 InStyle by Gerer, Rathausplatz  
 k1, Munastraße  
 Kalimera, Traunsteiner Straße  
 Kaufland, Gewerbegebiet  
 Mediamarkt, Waginger Straße  
 Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun  
 Monikas Laden, Altenmarkt  
 Mc Donalds, Werner-von-Siemens Straße  
 Pur Vital, Adalbert-Stifter-Straße  
 Rathaus Traunreut, Rathausplatz  
 SmartphoneXpress, Traunreut  
 Sparkasse Traunreut, Kantstraße  
 Sparkasse Traunreut, Rathausplatz  
 Stadtbücherei, Rathausplatz  
 Steuering Anna Bratzew, Kantstraße  
 Tankstelle Wurm, Altenmarkt  
 Tanzschule Heartbeat, Gewerbegebiet  
 The Rock, Kantstraße  
 Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße  
 Traunpassage, Werner-von-Siemens Straße  
 Traunpizza, Fridtjof-Nansen-Str.  
 Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße  
 VHS, Marienstraße

### RATHAUS TRAUNREUT

#### Rathausplatz 3

MO - FR 8.30 - 12 Uhr  
 MO 14 - 16.30 Uhr | DO 14 - 18.00 Uhr

### STADTBÜCHEREI | Rathausplatz 14

DI/ MI 12.00 – 18.00 Uhr  
 DO/ FR 10.00 – 18.00 Uhr  
 SA 10.00 – 13.00 Uhr, MO geschlossen

### WERTSTOFFHOF TRAUNREUT

#### Kolpingstr. 5

MO - FR 8 - 12 Uhr  
 MO/ DI/ DO 13 - 16 Uhr  
 FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

### Franz-Haberlander-Bad

#### (Freibad) Jahnstraße 10

MO - SO 8 - 20 Uhr, letzter Einlass 19 Uhr

### DASMAXIMUM KunstGegenwart

#### Fridtjof-Nansen-Str. 16

April-Sept. SA, SO 12-18 Uhr  
 Okt.-März SA, SO 11-16 Uhr  
 Gruppen nach VB

### k1 | Munastraße 1

k1 | Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

### VHS | Marienstraße 20

MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr  
 FR 8 - 12 Uhr

### TRAUNREUTER TAFEL

#### J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg

MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr | außer Feiertage

### KLEIDERKAMMER

#### Traunwalchner Str. 1

DO 8.30 – 11.30 Uhr

### TRAUNREUTER BRÜCKE

#### kath. Pfarrei, Rathausplatz 1b

Tel. 08669 / 2270, Ansprechpartner:  
 Pfarrbüro, Mo – Fr 8 - 11 und 15 - 17 Uhr

### Kleiderkammer der kath. Pfarrei

#### Traunreut | Rathausplatz 1b

Annahme FR 15.10. 8.30 - 11.00 Uhr  
 Ausgabe MO 18.10 8.30 bis 12.00 Uhr

### TRAUNREUTER WELTLADEN

#### Werner-von-Siemens-Straße 32

MO bis FR 10 - 13 Uhr  
 DO - FR 15 - 18 Uhr | SA 10 - 12 Uhr

### AOK | Kantstraße 2

MO - MI 8 - 16.30 Uhr  
 DO 8 - 17.30 Uhr | FR 8 - 15 Uhr

### SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200

MO - DO 8 - 17 Uhr | FR 8 - 16 Uhr

### HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8

MO - FR 9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr  
 DO 14 - 17 Uhr

### KREISSPARKASSE | Kantstraße 18

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr  
 MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

### RAIFFEISENBANK

#### Rathausplatz 5

MO - FR 8.30 - 12 Uhr + 14 - 17 Uhr  
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

### SPARDA-BANK

#### Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4

MO - FR 9.00 - 13 Uhr, MI geschlossen  
 DI/ DO 14 - 18 Uhr

### VOLKSBANK | Rathausplatz 12

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr + 14 - 16.30 Uhr  
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

### POST(BANK) | Eichendorffstraße 14

MO - FR 9.00 - 12.30 + 14.00 - 17.30 Uhr  
 SA 09.00 - 12.30 Uhr

### APOTHEKEN NOTDIENST

Sa 06.11. Johannes-Apotheke,  
 Trostberger Str. 6, Tacherting

So 07.11. Löwen-Apotheke,  
 Traunwalchener Str. 5, Traunreut

Sa 13.11. Sonnen-Apotheke,  
 Bahnhofstr. 2, Altenmarkt

So 14.11. St. Georgs-Apotheke,  
 Rathausplatz 10, Traunreut

Sa 20.11. Chiemgau-Apotheke,  
 St. Georgs-Platz 14, Traunreut

So 21.11. Christophorus-Apotheke,  
 Lehemeistr. 2, Trostberg

Sa, 27.11. Löwen-Apotheke,  
 Traunwalchener Str. 5, Traunreut

So 28.11. Stern-Apotheke,  
 Martin-Niemöller-Str. 2a, Traunreut

### Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 833

Handy: 22833 | www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Rettungsdienst 112

Giftnotruf München 089/ 19240

Klinikum Traunstein 0861/ 7050

Klinikum Trostberg 08621/ 87-0

Krisendienst Psychiatrie 0800-6553000

kostenfrei, tägl. 0 - 24 Uhr erreichbar

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabeschluss für die  
 Dez/Jan - Ausgabe ist der  
 Erscheinungstermin

▶ 12. November 2021

▶ 27. November 2021



# Du siehst einen Tiger. Andere ein Potenzmittel.

Es liegt an uns, das Artensterben zu stoppen.  
Hilf mit deiner Spende: [wwf.de/wilderei](https://www.wwf.de/wilderei)



Die letzten 370 Sumatra-Tiger werden grausam gejagt, ihre Körperteile als angebliches Potenzmittel und Wundermedizin verkauft. Bevor sie sterben, quälen die Tiere sich oft tagelang in Schlingfallen. Deine Spende hilft uns, Fallen unschädlich zu machen, Wilderer zu überführen und die Nachfrage einzudämmen. WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22.



Postfach 1344  
83293 Traunreut  
Fax: 08621 / 628 30  
Telefon: 08621 / 50 98 51  
[www.traunreuter-stadtblatt.de](http://www.traunreuter-stadtblatt.de)

